

Die Zeitung der Kulturgemeinschaft



Jörg Widmann © M. Borggreve

Kulturgemeinschaft

Liebes Publikum!

Kultur kennt keine Grenzen
Nie wieder Krieg!

Nie wieder Krieg – das ist ein zentraler Leitsatz unserer Gesellschaft und des humanitären Denkens. Und doch ist jetzt eine der schlimmsten vorstellbaren Situationen eingetreten. Dieser von Wladimir Putin befohlene Einmarsch stellt einen inakzeptablen Bruch des internationalen Völkerrechts dar. Er verletzt die territoriale Integrität eines souveränen Staates und bedroht nicht nur das Leben unschuldiger Menschen, sondern gefährdet letztendlich Frieden und Demokratie in ganz Europa. Wir alle sind in diesen Tagen in besonderer Weise aufgefordert, Demokratie und Frieden Gehör zu verschaffen. Dazu gehört die klare Forderung, die kriegerische Aggression und das damit verbundene Leid für die Menschen sofort zu beenden.



können Sie nachlesen, wieviel Prozent Ihrer Spende in Aktion gebracht werden und wieviel Prozent in die Verwaltung münden. Eine Spende ist online rasch erledigt und natürlich können Sie eine Spendenbescheinigung anfordern.

Lassen Sie uns spenden, um die Menschen in Not zu unterstützen. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten. Lassen Sie mich zwei aufzeigen: Aktion Deutschland hilft – dahinter stecken viele Bündnisorganisationen – beispielsweise AWO, Johanniter, Malteser und viele mehr. Dann gibt es natürlich auch bekannte karitative Einrichtungen, wie Caritasverband oder die Diakonie. Sie alle sind vor Ort und sorgen für Nahrungsmittel und medizinische Hilfe. Auf den Homepages der Organisationen

Für ukrainische Kulturschaffende ist auch dringende Hilfe vonnöten. Ministerin Bauer und Staatssekretärin Olschowski weisen in Ihrer Pressemitteilung vom 2. März darauf hin: »Kulturschaffende sind von militärischer Aggression Putins durch drohende politische Verfolgung besonders bedroht.« In Stuttgart wurde deshalb – zusammen mit dem ifa (Institut für Auslandsbeziehungen – am Charlottenplatz gelegen) eine »Kulturhilfe Ukraine«, die als Anlaufstelle für ukrainische Künstlerinnen und Künstler dienen soll, eingerichtet. Gitte Zschoch ist die Generalsekretärin des ifa und ich zitiere »Wir möchten ein Kontaktpunkt sein für Menschen, die in der Kultur arbeiten. Gerade jetzt ist die Vernetzung der Zivilgesellschaft, der Kunst- und Kulturschaffenden von enormer Bedeutung. Unsere Aufgabe ist es, angesichts der Bedürfnisse und Nöte der Menschen aus dem Kultursektor gemeinsam mit unseren Partnern konkret Hilfe zu leisten, uns solidarisch mit den Ukrainerinnen und Ukrainern zu zeigen und den Dialog nicht abreißen zu lassen. Alle können hier mitwirken, jeder Einzelne zählt.« Die Telefonnummer der »Kulturhilfe Ukraine« lautet 0711 2225-200 und die Mailadresse heißt kultur-ukraine@ifade. Vielleicht können und wollen Sie helfen? Unser Steuerberater hat es kürzlich in einem Telefonat auf den Punkt gebracht: »Kultur kennt keine Grenzen«. Zeigen wir uns solidarisch! Im Namen von Team und Vorstand der Kulturgemeinschaft
Ulrike Hermann



Auf der Flucht vor der Fuge

Jörg Widmann präsentiert mit dem SKO eigene Musik neben Werken von Mozart und Mendelssohn

Die musikalische Gattungsbezeichnung »Fuge« ist vom lateinischen Wort »fuga« abgeleitet, das seiner ursprünglichen Bedeutung nach für »Flucht« steht. In der Entwicklung der europäischen Kunstmusik der letzten Jahrhunderte hat sich das kompositorische Modell der Fuge als Königsdisziplin strenger kontrapunktischer Organisation eines Tonsatzes herausgebildet. Der 1973 in München geborene Komponist, Klarinetist und Dirigent Jörg Widmann bekennt offen, dass er dieser in seiner Zunft seit jeher hochgehaltenen Disziplin lange mit »Fluchttendenzen« begegnet sei, obwohl sie ihm schon während seines Studiums von allen seinen Lehrern immer wieder nahegelegt worden sei.

Stuttgarter Kammerorchester

3. April, Liederhalle, Hegel-Saal, 19:30
Werke von Mendelssohn Bartholdy, Mozart, Widmann
Karten für Mitglieder: 22 bis 46 Euro,
freier Verkauf: 28 bis 60 Euro,
Ermäßigung für SchülerInnen und Studierende

Widmann hat zunächst an der Münchner Musikhochschule und später an der Juilliard School in New York studiert. Wichtige Kompositionslehrer von ihm waren Hans Werner Henze, Wilfried Hiller, Heiner Goebbels und Wolfgang Rihm, der ihm ein Klarinettenkonzert gewidmet hat. Auf die Frage nach Vor-

bildern nennt Widmann so unterschiedliche Musiker wie Mozart, Schumann, Alban Berg oder Miles Davis. Den Bläser- und Komponistenkollegen Heinz Holliger bezeichnet er als »Bruder im Geiste«. Bei Wettbewerben gewann er als Instrumentalist ebenso wie als Tonsetzer zahlreiche renommierte Preise. Längst ist er einer der erfolgreichsten deutschen Komponisten seiner Generation.

Als Henze ihm einschlägige Kontrapunktübungen des »Gradus ad Parnassum« von Johann Joseph Fux aus dem 18. Jahrhundert empfahl, habe er einen Bogen um das bis heute als Standardwerk geltende Lehrbuch gemacht. In jugendlichem Alter sei ihm das damals wie »saures Bier und Schwarzbrot« vorgekommen. Erst später habe ihn das starke Gefühl eingeholt, er sollte nun diese polyphonen Techniken beherrschen. So habe er sich zwischen 2002 und 2006 »reingeknielt« und plötzlich eine wahre Begeisterung für die Fuge entwickelt. Eine Frucht seiner Beschäftigung damit sei sein fünftes Streichquartett, das er bewusst als »Versuch« über diese Form, als »Befragung« ihres Wesens angelegt habe.

Mit dem Stuttgarter Kammerorchester (SKO) präsentiert Widmann nun am 3. April im Hegel-Saal der Stuttgarter Liederhalle neben Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy und Wolfgang Amadé Mozart eine instrumental erweiterte Version dieses Streichquartetts (19 Uhr 30). *Fortsetzung Seite 3*

FSJler*in gesucht

Für die Spielzeit 2022/2023 hat die Kulturgemeinschaft eine FSJ-KULTUR-Stelle (1.9.2022 - 31.8.2023) mit dem Schwerpunkt Bildende Kunst zu besetzen.

Wir bieten: eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich Kultur, Vergütung und Versicherung gemäß Trägerschaft durch den IB (Internationaler Bund).

Sie bringen mit: Hochschulreife, sicheren Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen und Interesse an allen Kultursparten, im speziellen im Kunstbereich.

Unsere aktuelle FSJlerin meint: »Das FSJ Kultur im Bereich der Bildenden Kunst bietet einen facettenreichen Einblick in das kulturelle Berufsleben. Ich mache nicht nur viele Erfahrungen im Bereich der Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit und Besucherorganisation, sondern habe auch die Möglichkeit mich im Bereich Kunst weiterzubilden. Die Arbeit in unserem freundlichen und offenen Team macht Spaß und bringt mich in Hinblick auf meine berufliche Zukunft weiter.«

Infos und Kontakt unter
www.kulturgemeinschaft.de/fsj

Kulturgemeinschaft

JEAN-PHILIPPE
RAMEAU

STAATSOPER STUTT GART

AB 16. APRIL
2022

KARTEN 0711 20 20 90

Foto: A. T. Schaefer

Calixto Bieitos
Inszenierung als Barock-
Revue über Vergnügen
und Vergänglichkeit:

„Selten macht Oper so
viel Spaß.“

Stuttgarter Zeitung

PLATIÉE

Auf der Flucht vor der Fuge

Fortsetzung von Seite 1 Schon die 2005 entstandene Partitur der Erstfassung sieht ergänzend zu den gattungstypischen vier Streichern noch einen Sopran vor. Zehn Jahre danach hat Widmann, der bis 2016 als Professor für Klarinette und Komposition an der Freiburger Musikhochschule wirkte und 2017 eine Professur für Komposition an der Barenboim-Said-Akademie Berlin übernahm, seinen Versuch über die Fuge für Sopran, Oboe und Kammerorchester »aufgestockt«.

Schon bei der Kölner Uraufführung mit dem WDR-Sinfonieorchester unter Widmanns Leitung im Januar 2020 übernahm die Sopranistin Sarah Maria Sun, die nun auch im SKO-Konzert der Kulturge-

meinschaft singt, den Vokalpart. Der Text stammt aus einer lateinischen Übersetzung des alttestamentarischen Prediger-Buchs und kreist um die Vanitas-Thematik. Für Widmann hat die dem Weisen Salomo zugeschriebene Weltsicht (»Alles ist eitel«, »Nichts neues unter der Sonne«) eine fast fatalistische Note. Dem ewig wiederkehrenden Weltlauf entsprechen in der Partitur in sich kreisende Gebilde mit streng bis zum Exzess kanonisch geführten Stimmen.

Solcher Hermetik sucht das Stück, das sich am Prinzip Fuge abarbeitet, aber nie zu ihm durchdringt, zu entkommen. Fugato-Anläufe bleiben immer wieder stecken, brechen ab und sind quasi auf der

Flucht vor der Fuge darauf angewiesen. Energie für ein Weiterfließen der Musik jenseits von kontrapunktischen Strukturen zu beziehen. Den für Widmann »erschütternden« Aussagen des lateinischen Textes wird schließlich in deutscher Sprache eine ebenfalls aus dem Prediger-Buch entlehnte Frage entgegengehalten: »Fern ist der Grund der Dinge und tief - wer will ihn finden?« Der Oboenpart fungiert in dieser Fassung als »Alter ego« und reflektierendes Pendant zur Sopranstimme.

Die Kombination von Widmanns eigenem »Versuch« mit Mozarts Adagio und Fuge c-Moll (KV 546) verweist auf dessen späte, von Mühen nicht freie Auseinandersetzung mit jener Königsdis-

ziplin, in der Mendelssohn bereits früh eine von Widmann grenzenlos bewunderte Meisterschaft erreichte, ohne in bloße Stilkopie-Muster zu verfallen. Während zu Beginn des SKO-Konzerts die 1829/30 komponierte »Hebriden«-Ouvertüre vom souveränen Umgang des jungen Mendelssohn mit dem Orchesterapparat zeugt, demonstriert dessen »Reformations-Symphonie« aus derselben Zeit eine stupende Beherrschung kontrapunktischer Techniken besonders im Finalsatz beim eingeflochtenen »Dresdner Amen« von Johann Gottlieb Naumann und beim triumphal als protestantisches Credo intonierten Luther-Choral »Ein feste Burg«.

Werner M. Grimmel

Kunstcaching

Eine digitale Schatzsuche

Der Pantomime Pablo Zibes ist Kooperationspartner der Kulturgemeinschaft. Er bereitet derzeit die zweite Runde seines Projekts »KunstCaching« vor. Er verrät uns, was es mit diesem Projekt auf sich hat.

Was genau ist Kunstcaching?

»KunstCaching« ist eine digitale Schatzsuche. Es ist ein Stadtspaziergang, bei dem es darum geht, einzelnen Stationen zu suchen und zu finden. Sie sind jeweils mit einem QR-Code markiert. Diese QR-Codes können dann mit einem Smartphone eingescannt werden, worauf ein ca. 1-minütiges Video erscheint, auf dem ein Künstler oder eine Künstlerin oder sogar eine ganze Gruppe eine Performance abliefert. Im Anschluss an diese kurze Performance folgt ein Rätsel, dessen Lösung zur nächsten Station führt.

Wer ist daran beteiligt und was ist Ihre Rolle bei dem Projekt?

Beteiligt sind rund 50 Künstlerinnen und Künstler, die ein breites Spektrum an Kunstformen abbilden. Unterstützt wird das Projekt von diversen Kultureinrichtungen, darunter neben dem Landtag von Baden-Württemberg auch Theater, Museen und andere Einrichtungen. Die Kulturgemeinschaft gehört von Anfang an zu den Unterstützern. Ich selbst bin Leiter des Projekts. Ich hatte die Idee und habe hunderte von Stunden für die Antragstellung zugebracht. Es freut mich, dass man mir Vertrauen schenkte und das Projekt verwirklicht werden konnte. Der neue dritte Weg »KunstCaching« wird gefördert vom Kulturrat der Stadt Stuttgart, LBBW-Stiftung und von der pbb Stiftung für Kunst und Wissenschaft.

Wie und an welchen Orten findet diese Schatzsuche statt?

Die Schatzsuche ereignet sich in der Stadtmitte, Startpunkt ist der Schillerplatz. Alle Stationen sind per Fuß erreichbar und befinden sich in der Nähe derjenigen Kultureinrichtungen, die daran beteiligt sind. Es wird drei verschiedene Wege mit insgesamt 30 Kunsterlebnissen geben. Jede der



Pablo Zibes © Martin Vogt

drei Routen dauert etwa 90 bis 120 Minuten. Auch noch sehr wichtig zu erwähnen ist, dass jede Station für besonders Interessierte ebenfalls Infos über die jeweiligen Künstler und die Stuttgarter Kultureinrichtung bereithält.

Was können die BesucherInnen erwarten und wie kann man teilnehmen?

Von Anfang an war es unser Anspruch, regional ansässige Künstlerinnen und Künstler für dieses Projekt zu gewinnen. Gleichzeitig sollten auch ein breites Feld von Kunstrichtungen angeboten werden. Das Programm umfasst eine große künstlerische Bandbreite, die von Popmusik bis hin zu klassischer Musik reicht, aber genauso Schauspiel, Kabarett, Artistik und Clownerie miteinschließt. Die Teilnahme erfolgt ganz einfach ohne eine App mit einem Smartphone über die Internetseite des Projekts, www.kunstcaching.de. Dort gibt es auch eine Spielanleitung. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Routen sind Rollstuhlgerecht.

Ab wann startet die Schatzsuche?

Zurzeit finden die Dreharbeiten zur dritten Route statt. Aber ab Mitte April wird es dann so weit sein, dass Teilnehmende unter drei Wegen wählen können. Wir haben auch die Rätsel überarbeitet, sie sind jetzt anspruchsvoller geworden.

Welche Ideen liegen diesem Projekt zugrunde?

Eine grundlegende Idee hinter dem Projekt ist, neues Publikum für die beteiligten Kultureinrichtungen zu finden. Andererseits sollen auch kulturinteressierte auf Kultureinrichtungen in Stuttgart aufmerksam gemacht werden, die sie so nicht besucht hätten oder die sie bisher nicht bemerkt hatten. Es geht darum, Brücken zu bauen zwischen den Kulturbetrieben, eine Vernetzung der Kultureinrichtungen zu schaffen, ein Schaufenster für die Kunst- und Kulturszene zu sein. Ziel ist es, junges und altes Publikum anzusprechen und so auch in Krisenzeiten die regionale Kunstszene zu fördern.

Wie war die Resonanz auf die erste Runde?

Das Projekt verlief sehr erfolgreich, ich habe viel Unterstützung von Kolleginnen und Kollegen erhalten und auch von den verschiedenen Kunst- und Kulturbetrieben. Darüber hinaus wird »KunstCaching« noch in diesem Jahr nach dem Stuttgarter Modell in einer weiteren Stadt an den Start gehen. Dieses Projekt wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert. Es liegen auch schon Anfragen von anderen Städten vor, was mich enorm freut. Ich hoffe, diese auch bald realisieren zu können.

Weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.kunstcaching.de>
und über meine Arbeit als Künstler
<https://www.pablo-zibes.de>

Die Fragen stellte Jutta Schäfer

Neustart mit Vielfalt

Die Theaterhaus Jazztage gehen weiter!

Wir schreiben das Jahr 2020. Vom 09. bis 13. April sollten die 33. Theaterhaus Jazztage stattfinden. Am 12. März 2020 waren bereits 4500 Karten verkauft. Wir waren sehr zufrieden. Vorfreude, die einen Tag später, am 13. März 2020 in sich zusammenbrach. Die Regierung verkündete den sofortigen und radikalen Lockdown. Die Pandemie übernahm das Kommando. Corona hat 2020 und 2021 die geplanten Festivals verhindert.

Nun, 2022, wird es weitergehen! Die 33. Theaterhaus Jazztage können neu starten. Vielfältig und voller Überraschungen. Zehn Tage lang! Zum ersten Mal in dieser Länge. Nicht zuletzt wegen Corona soll das Festival entzerrt werden. Die Abende nicht mit Programm überfrachten, so dass die Besucherinnen und Besucher mehr Raum für sich haben. Zum Auftakt des Festivals gibt uns der großartige Jan Garbarek die Ehre. Sonja Jobarteh, die am 11. April zu hören, zu sehen sein wird, war bereits 2020 im Programm, am 11. April 2020 sollte sie mit ihrer Band auftreten. Genau zwei Jahre später, am 11. April 2022, wird es Wirklichkeit. Der 11. April 2022 präsentiert den wunderbaren Charakterdarsteller Matthias Brandt mit seinem kongenialen Pianisten Jens Thomas. Alfred Hitchcocks

»Psycho« als Grundlage für Brandts Interpretation dieses filmischen Jahrhundertwerkes. Dienstag, 12. April 2022, steht im Zeichen des Frank Dupree Trios und von Gisbert zu Knyphausen. Das Frank Dupree Trio gilt in der Jazzszene als »Upcoming Star«. Im Moment noch ein Geheimtipp, bald ein »Headliner«. Das Besondere bei diesem Konzert: Das Trio machte im Januar 2022 die CD »Blueprint« ausschließlich mit Stücken des ukrainischen Komponisten Nikolai Kapustin. Am 12. April wird diese CD zum Verkauf angeboten. Die Einnahmen daraus gehen komplett auf eines der Hilfskonten für die Ukraine. Eine gute Aktion, die hoffentlich viele Unterstützerinnen und Unterstützer findet. Spannung verspricht das Konzert von Kai Schumacher und Gisbert zu Knyphausen. Kai Schumacher gilt als »Wild Child der Klassik«. Der Pianist und Komponist kreiert zusammen mit Knyphausen einen ganz besonderen Sound: Lieder aus Schuberts »Winterreise« und »Schwanengesang« treffen auf Songs des erfolgreichen Singer-Songwriters Knyphausen. Gründonnerstag, 14. April 2022. Der Abend mit Max Herre und Roberto di Gioia. Eine musikalische Weltreise unterstützt vom großartigen Saxophonisten Tony Lakatos, von Peter Gall am

Schlagzeug und Christian von Kaphengst am Bass. Andreas Schaefer, der schweizer Vokalist, ein Stimmkünstler von außergewöhnlichem Format, wird mit seiner Band »Hildegard lernt fliegen« ebenso am Gründonnerstag zu erleben sein, wie die junge Perkussionistin Vanessa Porter, die zu den vielversprechenden musikalischen Talenten zählt. Erika Stucky wird am Karfreitag mit ihrem Programm »Stucky undercover«, wie schon so oft, das Publikum begeistern und ihre Fangemeinde in Stuttgart weiter ausbauen, sehr zur Freude des Theaterhauses. Am Karfreitag wird auch Roland Baisch mit seinem Swingtett wieder mal beweisen, dass er auch als Sänger überzeugt. Die Band, die Baisch begleitet, ist eine Ansammlung herausragender Musiker. Allein dieses Line-Up wird das Konzert zum Ereignis werden lassen: Ostersonntag mit zwei Konzerten, die mal wieder die Vielfalt des Jazz bestens repräsentieren: Camille Bertaud & David Helbeck als erster Teil des Abends, den das Trio Patrick Bebelaar, Christoph Beck und Frank Kroll zum gemeinsamen jazzmusikalischen Festmahl werden lassen. In der Halle T1, als Ergänzung, als weiterer Höhepunkt des Festivals »Respect – The Aretha Franklin Tribute«. Eine Sweet Soul

Music Produktion, die der herausragenden Künstlerin Aretha Franklin ein dementsprechendes Denkmal setzen wird. Der Ostersonntag steht dem Tag davor in nichts nach: Nina Simone, wie Aretha Franklin eine weltweit geachtete Künstlerin und Vertreterin der Bürgerrechtsbewegung Amerikas. Ihr Leben, ihre Zeit, interpretiert von der wunderbaren Sängerin Fola Dada. Wer die neue Generation von Flamencojazz kennen lernen will, ist bei Daniel Garzía, Gerardo Nuñez und Ariel Bringuez an der richtigen Adresse. War Paco de Lucia, über mehrere Jahrzehnte hinweg, der Repräsentant des Flamencojazz, ist heute mit den Musikern dieses Konzerts die würdige Fortsetzung zu erleben. Der Ostermontag steht im Zeichen von Richie Beirachs 75. Geburtstag. Ein Konzert mit seinem European Quartet und dem New Yorker Sirius Quartet wird diesen Anlass musikalisch beschreiben und Beirachs Schaffen adäquat wiedergeben. Den Abschluss des Festivals bilden das Jazz/Dance Fusion Project von Magnus Mehl und Roman Novitzky und das Konzert mit den beiden herausragenden Pianisten Iiro Rantala und Martin Tingvall. Zehn Tage voller Qualität warten auf Ihren Besuch.

Werner Schretzmeier

Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Kultur

Kundenservice 0711 22477-20
info@kulturgemeinschaft.de

	Opernhaus (OH) Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	Schauspielhaus (SH) Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	Kammertheater (KAM) Konrad-Adenauer-Straße 32 70173 Stuttgart Nord (NORD) Löwentorstraße 68 70376 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL) Berliner Platz 1-3 70174 Stuttgart Telefon 07 11/20 27-710	Altes Schauspielhaus (AS) Kleine Königstraße 9 70178 Stuttgart Telefon 07 11/22 77 00	Komödie im Marquardt (KIM) Bolzstraße 4/Schlossplatz 70173 Stuttgart Telefon 07 11/22 77 00	Theater der Altstadt (TA) Rotebühlstraße 89 70178 Stuttgart Telefon 07 11/99 88 9 8 18	FITZ! Zentrum für Figurentheater (FITZ) Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 07 11/24 15 41
1 Fr	19:00-22:30 Einf. 18:15 ⊗ Don Giovanni M: Wolfgang Amadeus Mozart	19:30 - 20:55 ⊗ An und Aus A: Roland Schimmelpfennig I: Burkhard C. Kosminski	20:00 - 21:20 NORD Nathanael I: Jannik Graf	11:00 H Frau Holle Mit dem Vokalensemble	20:00 Misery A: von Hagen Horst nach Stephen King	20:00 Extrawurscht A: Dietmar Jacobs, Moritz Netenjakob	19:30 ⊗ Hexen A: Peter Lund, Danny Ashkenasi	Spielort: Projektraum Wagenhallen 20:00-21:10 Götterdämmerung R: Veronika Reichard-Bakri
2 Sa	19:00-21:40 Stuttgarter Ballett ⊗ Ballettabend: Pure Bliss Ch: Johan Inger		20:00 - 21:20 NORD Nathanael	19:00 B Ausw. 1801 ⊗ Stuttgarter Philharmoniker	16:00 + 20:00 Misery I: Eva Hosemann	20:00 Extrawurscht	15:00 Jetzt wird's Dag! 19:30-21:30 Eins und Eins	15:00-16:00 (6+) Wuff - Wer rettet die Welt 20:00-21:10 Götterdämmerung
3 So	14:00-16:15 Einf. 13:15 ⊗ Hänsel und Gretel 19:00-21:15 Einf. 18:15 ⊗ Hänsel und Gretel	18:00 - 19:30 ⊗ Fly Ganymed A: Paulus Hochgatterer I: Nikolaus Habjan	20:00 NORD Nathanael 20:00 KAM Liebe ist krazz! Schnauze Man!	15:00 B Münchner Symphoniker 19:30 H Ausw. 1803 ⊗ Stuttgarter Kammerorchester 20:00 M Vision String Quartet		18:00 Extrawurscht	17:00-19:30 Eins und Eins - Macht zwei Ein Hildegard-Knef-Abend	15:00-16:00 (6+) Wuff - Wer rettet die Welt 20:00-21:10 Götterdämmerung
4 Mo				Programme und Abos der Konzertauswahlnummern 1801-1816 finden Sie nachfolgend ab Seite 8 unter Konzerte.				
5 Di					20:00 ⊗ Misery			
6 Mi				19:30 M Ausw. 1804 ⊗ Staatsorchester Stuttgart 20:00 B Ausw. 1805 ⊗ Amsterdam Sinfonietta	20:00 ⊗ Misery	20:00 Extrawurscht	19:30 Jetzt wird's Dag! A: + I: Monika Hirsche	19:00-20:30 (15+) ⊗ Faust Eins - Puppen, Pop und Pudel R: Iris Keller
7 Do		18:00 Premiere Einf. 17:30 Odyssey. A Story for Hollywood I: Krzysztof Warlikowski		20:00 B SWR Symphonieorchester Mit Teodor Currentzis	20:00 ⊗ Misery	20:00 Extrawurscht	19:30 Hexen A: Peter Lund, Danny Ashkenasi	19:00-20:30 (15+) ⊗ Faust Eins - Puppen, Pop und Pudel
8 Fr		18:00 Einf. 17:30 Odyssey. A Story for Hollywood		20:00 B SWR Symphonieorchester Mit Teodor Currentzis	20:00 Misery	20:00 Extrawurscht	19:30 Hexen	19:00-20:30 (15+) Faust Eins - Puppen, Pop und Pudel
9 Sa	19:00-21:40 Stuttgarter Ballett Ballettabend: Pure Bliss	20:00 - 21:25 ⊗ An und Aus A: Roland Schimmelpfennig I: Burkhard C. Kosminski	19:00 KAM Stadt, Land, Genuss... zusammen:wachsen Spielclub	19:30 The Sound of Hans Zimmer & John Williams	20:00 Misery	20:00 Extrawurscht	19:30 Hexen	15:00-15:45 (4+) Herr Eichhorn und der Besuch vom blauen Planeten
10 So	16:00 Premiere Die Walküre M: Richard Wagner	19:30 - 20:45 ⊗ Don Juan A: Molière I: Achim Freyer	19:00 KAM Stadt, Land, Genuss... zusammen:wachsen Spielclub	19:00 M Musikakademie Nigun 20:00 B Felix Lobrecht	16:00 Misery	18:00 Extrawurscht	17:00 Hexen	10:00-10:45 (4+) Herr Eichhorn und der Besuch vom blauen Planeten
11 Mo	19:00-21:40 Stuttgarter Ballett ⊗ Ballettabend: Pure Bliss	19:30 - 21:00 ⊗ Der Besuch der alten Dame A: Friedrich Dürrenmatt		19:30 B Simply the best - Die Tina Turner Story		19:30 Judas In der Feldkirche Aichwald	19:00 Halleluja! Mit (!) Menschen - und Maria weinte...	10:00-10:45 (4+) Herr Eichhorn und der Besuch vom blauen Planeten
12 Di		19:00 - 21:55 Einf. 18:15 Verbrennungen A: Wajdi Mouawad I: Burkhard C. Kosminski		20:00 H Rocky Horror Show	20:00 ⊗ Misery			10:00-10:45 (4+) Herr Eichhorn und der Besuch vom blauen Planeten
13 Mi		19:00 - 21:55 ⊗ Verbrennungen		20:00 M Joep Beving 20:00 B The Gipsy Kings	20:00 Misery	20:00 ⊗ Extrawurscht		10:00-11:20 König Ubu Exklusiv für Schulen
14 Do	20:00 Foyer I. Rang Ausw. 1841 ⊗ 4. Liedkonzert der Staatsoper Michael Nagl, Thomas Gugges (Klavier)	19:30 ⊗ Fabian oder Der Gang vor die Hunde A: Erich Kästner	20:00 KAM ⊗ Waste! I: Gianina Carbanariu	20:00 H Rocky Horror Show	20:00 Misery	20:00 ⊗ Extrawurscht		20:30-21:50 ⊗ König Ubu R: Alberto Garcia Sanchez
15 Fr	17:00-19:40 Stuttgarter Ballett ⊗ Ballettabend: Pure Bliss	19:30 ⊗ Fabian oder Der Gang vor die Hunde	20:00 KAM ⊗ Waste!		20:00 Misery	20:00 Extrawurscht		18:00-19:20 König Ubu Benefiz-Veranstaltung. Freier Eintritt. Statt dessen Spendenmöglichkeit für Ukraine. Anmeldung erforderlich.
16 Sa	19:00-21:45 Einf. 18:15 ⊗ Platé M: Jean-Philippe Rameau	19:30 - 22:20 ⊗ Am Ende Licht A: Simon Stephens I: Elmar Goerden		16:00 B Prague Royal Philharmonic 20:00 M Martin Herzberg & Ensemble 15:00 + 19:00 H Rocky Horror Show	20:00 Misery	17:00 Extrawurscht		20:30-21:50 ⊗ König Ubu
17 So	14:00 + 19:00 Stuttgarter Ballett Ballettabend: Pure Bliss	19:30-21:15 ⊗ Okozid A: Andres Veiel, Jutta Doberstein		19:00 H Helmut Lotti in Concert	20:00 Misery	18:00 Extrawurscht		
18 Mo	17:00 ⊗ Die Walküre M: Richard Wagner	19:30 - 21:00 Fly Ganymed A: Paulus Hochgatterer I: Nikolaus Habjan	20:00 KAM ⊗ Waste!	20:00 B Bonnie Tyler live 2022	20:00 ⊗ Misery			
19 Di		19:30 - 21:00 Der Besuch der alten Dame A: Friedrich Dürrenmatt I: Burkhard C. Kosminski		20:00 M Christian Löffler & Detect Ensemble 20:00 B Giant Rooks	20:00 ⊗ Misery			
20 Mi		19:30 - 21:35 ⊗ Siebzehn Skizzen aus der Dunkelheit A: Roland Schimmelpfennig		20:00 H Mnozil Brass	20:00 ⊗ Misery	20:00 Extrawurscht		20:30-22:00 Premiere stage EYedentities R: Bernhard M. Eusterschulte
21 Do				19:00 S Mundartfestival 19:30 H Kastelruther Spatzen 20:00 B Patricia Kaas	20:00 Misery	20:00 Extrawurscht		20:30-22:00 stage EYedentities TARtproduktion
22 Fr				20:00 B The Analogues	20:00 Misery	20:00 Extrawurscht	19:30 Premiere Der Trafikant A: Robert Seethaler	20:30-22:00 stage EYedentities
23 Sa	17:00 ⊗ Die Walküre	19:00 Premiere Stgt. Ballett Noverre: Junge Choreographen		18:00 M Joey Kelly 19:00 B Ausw. 1811 ⊗ Stuttgarter Philharmoniker 19:00 H Suzi Quatro	20:00 Misery	20:00 Extrawurscht	19:30 ⊗ Der Trafikant	
24 So	18:00 - 21:30 Einf. 17:15 ⊗ Alcina M: Georg Friedrich Händel	14:00 + 19:00 Stgt. Ballett Noverre: Junge Choreographen	20:00 KAM ⊗ Waste!	18:00 B Mademoiselle Nicolette 20:00 M Bennewitz Quartett	20:00 Misery	18:00 ⊗ Extrawurscht	11:00 Lesenzeichen 14:00 Treffpunkt Bühne 17:00 ⊗ Der Trafikant	
25 Mo				20:00 B Massachusetts - Bee Gees Musical	20:00 Misery			14:00-15:45 + 17:30-19:15 + 21:00-22:45 Intercambios 6 Tage frei (karten@theaterrampe.de)
26 Di	20:00 Foyer I. Rang Ausw. 1842 ⊗ 5. Liedkonzert der Staatsoper Catriona Smith, Maria Theresa Ullrich, Nicholas Kok			20:00 B Wiener Klassik Konzerte 21/22	20:00 Misery	20:00 Extrawurscht		
27 Mi	19:00-22:15 Einf. 18:15 ⊗ Norma M: Vincenzo Bellini			19:30 M Ausw. 1813 ⊗ Stuttgarter Kammerorchester Kit Armstrong (Klavier & Leitung)	20:00 Misery	20:00 Extrawurscht	19:30 ⊗ Der Trafikant	10:00-11:00 Die Muschellauscherin(6+) 21:00 Wanderlust? 6 Tage frei (karten@theaterrampe.de)
28 Do	19:00-21:45 Einf. 18:15 ⊗ Platé M: Jean-Philippe Rameau	19:30 - 21:35 Einf. 18:45 ⊗ Siebzehn Skizzen aus der Dunkelheit A: Roland Schimmelpfennig		20:00 H Chris Norman & Band 20:00 B Ausw. 1814 ⊗ Festival Strings Lucerne	20:00 Misery	20:00 Extrawurscht	19:30 ⊗ Der Trafikant	
29 Fr	17:00 ⊗ Die Walküre M: Richard Wagner	19:30 - 22:20 ⊗ Am Ende Licht A: Simon Stephens I: Elmar Goerden		19:00 B Ausw. 1816 ⊗ Stuttgarter Philharmoniker Dan Ettinger (Leitung), Makoto Ozone (Klavier)	20:00 Misery	20:00 Extrawurscht	19:30 ⊗ Der Trafikant	
30 Sa	19:00 - 22:30 Einf. 18:15 ⊗ Alcina M: Georg Friedrich Händel	19:30 - 20:45 ⊗ Don Juan A: Molière I: Achim Freyer			20:00 Misery	17:00 + 20:00 Extrawurscht	19:30 Der Trafikant	15:00-16:00 (6+) Die Muschellauscherin

**Bitte beachten Sie weiterhin
die Corona-Regelungen des Landes.**

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte KKL: Ausw. = Konzertauswahl Nr., B = Beethoven-Saal, H = Hegel-Saal, M = Mozart-Saal, S = Slicher-Saal, SCH = Schiller-Saal, UA = Uraufführung.
Als Mitglieder der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

Theater Tri-Bühne (TRI)	Theaterhaus (TH)	Theater Rampe (RA)	Renitentztheater (RE)	Forum Theater Stuttgart (FT)	Theater am Olgaek (TAO)	Studio Theater (STU)	Wortkino (WO) Dein Theater		
Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 0711/2364610	Siemensstraße 11 70469 Stuttgart Telefon 0711/4020720	Filderstraße 47 70180 Stuttgart Telefon 0711/620909-0	Büchsenstraße 26 70174 Stuttgart Telefon 0711/297075	Gymnasiumstraße 21 70173 Stuttgart Telefon 0711/4400749-99	Charlottenstraße 44 70182 Stuttgart Telefon 0711/233448	Hohenheimer Straße 44 70184 Stuttgart Telefon 0711/246093	Werastraße 6 70182 Stuttgart Telefon 0711/2624363		
12:00 Luchtime im Oklahoma Naturtheater 19:00-20:10 * Frida - Viva la Vida! 19:00-20:10 Frida - Viva la Vida! A: Frida Kahlo 19:00-20:10 Frida - Viva la Vida! A: Frida Kahlo	20:00 T1 Gauthier Dance The Seven Sins 20:15 T2 Kalantar 20:30 T3 Vivid Curis 18:30 T4 Daniel Dakuna 20:00 T1 Gauthier Dance 20:00 T2 Erkan und Stefan 14:00 T1 Gauthier Dance 18:00 T4 Ensemble Cosmedin 19:00 T2 Matthias Jung	20:00 * Die Brieffreundschaft 20:00 * Die Brieffreundschaft 21:00 Montage: Werkstattgespräch Weltmusik - Pop, Folklore, Eurozentrismus 20:00 T1 die feisten Musikcomedy	20:00 Michael Frowin Mammon - Geld, Macht, Glück 20:00 Frank Lüdecke Das Falsche muss nicht immer richtig sein! 19:00 * Werner Koczwar Mein Schaden hat kein Gehirn genommen! 20:00 Horst Evers Früher war ich älter 20:00 * Johannes Flöck Entschleunigung - aber zack, zack! 20:00 Thomas Fröschle Froggy Night		20:00 Roma-Tag Festival Swing Bohème Orchestra 20:00 Roma-Tag Festival Guttenberger Brothers 10:00 Roma-Tag Festival Gypsy Film und Frühstück und Simon Ort Swing Trio 19:00 Roma-Tag Festival Film »Zigeuner« 19:00 Roma-Tag Festival Film »Acasa, my home« 19:00 Roma-Tag Festival Film »And-Ek Ghes...- Eines Tages...« 19:00 Roma-Tag Festival Literaturclub 17:30 Gedenkveranstaltung am Karlsplatz 19:30 Vernissage/ Musik 19:00 Roma-Tag Festival Luna Nueva - Fiesta Flamenca Roma 11:00 Film-Matinée im Hotel Silber: Erinnert 18:00 Gipsy Tango	20:00-21:30 * Girls & Boys I: Benjamin Hille 20:00-21:30 * Girls & Boys 20:00-22:00 * Wenn der Abend durch den Schornstein fällt I: Hanns Dieter Hüsch 20:00-22:00 * Wenn der Abend durch den Schornstein fällt		1 Fr	
19:00-20:00 Snowden 3.3 A: László Bagossy 19:00-20:00 Des Kaisers letztes Pferd A: Gerhard D. Wulf 19:00-20:20 * Snowden 3.3 19:00-20:20 * Snowden 3.3 19:00-20:20 * Snowden 3.3 19:00 Kopfkonzert A: Micha Schlüter & Christian Wolfgang Steiner 19:00-20:20 * Snowden 3.3	20:00 T1 Das VPT Helden der Galaxis 20:15 T4 * Du bist meine Mutter 20:00 T1 Stefanie Stahl Normalgestört 20:00 T2 Caveman A: Rob Becker 19:00 T1 Fünf 20:00 T2 Männerabend 20:15 T3 Me and Mr Cash 19:00 T1 Jan Garbarek Group Jazztage 19:30 T4 LiteraMusik 19:30 T2 Familie Flöz 20:00 T1 Matthias Brandt & Jens Thomas Jazztage 20:15 T2 Sonah Jorbath & Band Jazztage 20:00 T1 Kai Schumacher & Gisbert zu Knyphausen Jazztage 20:15 T2 Frank Dupree Trio Jazztage 20:00 T1 Web Web x Max Herre Jazztage 20:15 T4 Vanessa Porter Jazztage 20:30 T2 Andreas Schaerer Jazztage 19:00 T1 Erika Stucky Jazztage 20:00 T2 Roland Baisch Jazztage 20:00 T1 Sweet Soul Music Jazztage 20:30 T2 Camille Bertault & David Helbock Jazztage 19:30 T1 Flamencojazz Jazztage 20:00 T2 Feeling good? - Nina Simone Jazztage 19:00 T1 Rachie Beirach European Quartett Jazztage 20:00 T2 FUMMQ - A Dance/ Jazz Fusion Vol. 3 Jazztage 19:00-20:00 * Hölderlin Hegel Schelling A: Gerhard D. Wulf 19:00-20:00 * Hölderlin Hegel Schelling 19:00-20:00 * Hölderlin Hegel Schelling 19:00-20:00 Die heimatlose Wahrheit A: Reinhold Weiser 19:00 Kritik am Mitmensch Autorenlesung 20:00 T1 Hoamboy I: Harry G 20:15 T3 Saliha. Die unsicht- baren »Gast«-Arbeiterinnen 20:00 T1 Versengold 20:15 T3 Saliha 20:30 T4 Vergiss es! 20:00 T1 Das Beatles Musical 20:15 T2 Alte Mädchen: Macht 20:30 T3 Saliha 19:00 T4 * Ein ganz gewöhnlicher Jude 19:30 T1 Barclay James Harvest 20:15 T3 * Frauensache 20:00 T1 Leon Windscheid Altes Hirn, Neue Welt 19:30 T1 Bruno Jonas: Meine Rede 20:00 T1 Annett Louisan 20:15 T4 Die Heinz-Eberhardt-Show 20:00 T2 Jini Meyer 20:00 T1 Götz Alsmann 20:15 T3 * Furore 20:00 T1 P. Popolski 20:15 T2 Fam. Flöz 20:30 T4 K. Hhünerfeld 20:30 T3 * Furore	20:00 Premiere Verfahren A: Kathrin Röggla 16:00 Verfahren I: Marie Bues 20:00 * Verfahren 20:00 * Verfahren 20:00 * Verfahren 20:00 * Verfahren 11:00 Das Abo auf der Brache Wahrnehmungsexperiment mit Prof. Florian Feisel Vom 25. April bis 30. April 6 Tage frei 20:00 Ausbilder Schmidt Schackeline, fahr mal den Panzer vor 20:00 * Philipp Weber Kl: Künstliche Idioten 20:00 Jan - Peter Petersen Germany's Next Ex - Model 20:00 Bopser 9 Die unerträgliche Widerspenstigkeit 20:00 Bopser 9 Die unerträgliche Widerspenstigkeit	20:00 Mike und Aydin UN - Unvereinte Nationen 20:00 Özgyr Cebe 19:00 Tan Calgar Geht nicht? Gibt's nicht! 20:00 Osan Yaran Gut, dass du fragst 20:00 Salim Samatou 20:00 4 Türken und kein Halleluja 20:00 Comedy Orient Express 20:00 Fatih Çevikkollu Fathi Morgana 19:00 Müfit Can Saçinti İtiraz Ediyorum (in türkischer Sprache) 20:00 Ernst und Heinrich Irgendwas isch emmer 2.0 20:00 NightWash Live 20:00 Stefanie Kerker Lizenz zum Trödeln 20:00 Rainer Kröhnert Die Grösste Rettung aller Zeiten 19:00 Werner Koczwar und Ernst Mantel Vereinigtes Lachwerk Süd 20:00 Achtsam morden 18:00 * Achtsam morden 20:00 * Achtsam morden 20:00 * Achtsam morden 20:00 * Achtsam morden 20:00-21:10 * Ein Bericht für eine Akademie 20:00-21:10 * Ein Bericht für eine Akademie 20:00 * Achtsam morden 20:00 * Achtsam morden		Bitte beachten Sie weiterhin die Corona-Regelungen des Landes.				2 Sa
							18:00-19:45 * Der Mantel A: Nikolai Gogol 16:00-20:00 Familienbande Dichtung und Wahrheit 16:00-18:00 Seid ihr noch zu retten? 19:00-20:45 Der Mantel A: Nikolai Gogol 20:00 Der Pastor bleibt Pastor... Dietrich Bonhoeffer zum Gedächtnis 20:00-22:00 * Theodor Fontane I: Hans Rasch 18:00-19:00 Hölderlin zu Friedrich Hölderlins 250. Geburtstag 16:00-18:00 Edith Stein I: Barbara Mergenthaler, Ella Werner 16:00 Die Heiratsvermittlerin und andere Storys A: Ottilie Wildermuth 19:00-21:00 * Edith Stein I: Barbara Mergenthaler, Ella Werner 20:00 Bis in unsere Tage Matthias Claudius zum Gedächtnis 20:00 Bis in unsere Tage 18:00 Licht aus dem Orient Orientalische Erzählungen 19:00 Licht aus dem Orient Orientalische Erzählungen 16:00-17:45 Philipp Melanchthon - Lehrer Europas I: Norbert Eilts 19:00-21:00 * Familienbande I: Stefan Österle 19:00-20:45 * Typisch amerikanisch Fremde Freunde, freundliche Fremde 20:00-21:00 * Reiselust I: Stefan Österle 20:00-21:00 Reiselust 18:00 * Wiederseh'n macht Freude 16:00-16:50 Durch den Wald I: Ellen Schubert 16:00 Wieder auf Achse I: Ellen Schubert, Stefan Österle 19:00-20:45 50 Jahr blondes Haar A: Hans Rasch 20:00 Premiere Maarten 't Hart - niederländische Miniaturen I: Norbert Eilts 20:00 Wiederseh'n macht Freud	3 So	
								4 Mo	
								5 Di	
								6 Mi	
								7 Do	
								8 Fr	
								9 Sa	
								10 So	
								11 Mo	
								12 Di	
								13 Mi	
								14 Do	
								15 Fr	
								16 Sa	
								17 So	
								18 Mo	
								19 Di	
								20 Mi	
								21 Do	
								22 Fr	
								23 Sa	
								24 So	
								25 Mo	
								26 Di	
								27 Mi	
								28 Do	
								29 Fr	
								30 Sa	

 Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Kultur

 Kundenservice 0711 22477-20
info@kulturgemeinschaft.de 

April 2022

Kalender

6

								
	Kulturwerk (KW)	Wilhelma Theater (WIL)	Friedrichsbau Varieté (FR)	Literaturhaus Stuttgart (LIT)	Backnanger Bürgerhaus (BBH)	Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB)	Forum am Schlosspark Ludwigsburg (FO)	Theater Lindenhof Melchingen (LIND)
	Ostendstraße 106 A 70188 Stuttgart Telefon 07 11/4 80 89 99	Neckartalstraße 9 70376 Stuttgart Telefon 07 11/95 48 84 95	Siemensstraße 15 70469 Stuttgart Telefon 07 11/2 25 70-70	Breitscheidstraße 4 70174 Stuttgart Telefon 07 11/22 02 17-3	Bahnhofstraße 7 71522 Backnang Telefon 0 71 91/91 10 62	Strohstraße 1 73728 Esslingen Telefon 07 11/35 12-30 44	Stuttgarter Straße 33 71638 Ludwigsburg Telefon 0 71 41/9 10-39 18	Unter den Linden 18 72393 Burladingen Telefon 0 71 26/92 93 94
1 Fr		20:00 Happy Ending Der letzte Teil der Reihe »Der Fall Mensch«		Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises beim Einlass ermäßigten Eintritt zu den Veranstaltungen des Literaturhaus Stuttgart. Vorverkauf über Reservix (Tel. 01806 700733) oder die Buchhandlung im Literaturhaus (Tel. 0711 2842904).		19:30 Premiere S Und wer nimmt den Hund? UA A: Martin Rauhaus	20:00-22:00 Ausw. 1800 Soud Massi Oumniya	20:00 Premiere Hinter eines Baumes Rinde A: + I: Berthold Biesinger, Susanne Hinkelbein
2 Sa		20:00 Happy Ending	20:00-22:30 Pure - artistisch, sinnlich, burlesque I: Ralph Sun 18:00-20:30 Pure: artistisch, sinnlich, burlesque			19:30 S Der große Hanussen A: Stefan Heym	20:00 Musical - Gala	20:00 Hinter eines Baumes Rinde
3 So							20:00 Musical - Gala	17:00-18:25 Spätzle mit Soß - Nachschlag!
4 Mo				19:30 Das synthetische Herz A: Chloé Delaume Feministische Skizzen, Folge 1		20:00 Premiere P1 Amsterdam A: Maya Arad Yasur		
5 Di								
6 Mi	10:00 Forum Präventionsveranstaltung der Wilden Bühne			19:30 Sexuelle Revolution A: Laurie Penny Feministische Skizzen, Folge 2		19:30 S Der große Hanussen A: Stefan Heym		
7 Do			20:00-22:30 Pure: artistisch, sinnlich, burlesque	19:00 U35 Schreibzirkel junger Autor*innen zwischen/stand		19:30 S Der große Hanussen		20:00 Hinter eines Baumes Rinde A: + I: Berthold Biesinger, Susanne Hinkelbein
8 Fr	20:00 Die Weißen und die Pinken Improvisationstheater mit der Wilden Bühne	20:00 Happy Ending	20:00-22:30 Pure: artistisch, sinnlich, burlesque	19:30 Das mangelnde Licht A: Nino Haratischwilli Feministische Skizzen, Folge 3		19:30-21:50 S Was man von hier aus sehen kann 22:15 P1 Die Überstunde: weiter Nerd	20:00-22:00 Einf. 19:20 Die Jungfrau von Orleans Nationaltheater Mannheim	20:00-22:10 Global Player A: Hannes Stöhr
9 Sa	20:00 Krimiwerke Ein abendfüllender, improvisierter Krimi	20:00 Happy Ending	20:00-22:30 Pure: artistisch, sinnlich, burlesque			19:30 S Theatersport	19:30 Shen Yun Gastveranstaltung	
10 So			18:00-20:30 Pure: artistisch, sinnlich, burlesque			18:00 S 20 years - and now - mostly Musicals	14:00 + 19:30 Shen Yun Gastveranstaltung	
11 Mo								
12 Di	19:30 Parfum des Lebens Stadtteilokino		20:00 Kächeles - Dorfratsch Deluxe	19:30 Das Meer der Libellen 19:00 U35 Formzwänge II - Stilübungen 19:30 Geträumt A: Christina Schmid, Sara Förster Finissage, Gespräch und Lesung			19:30 Shen Yun Gastveranstaltung	
13 Mi							19:30 Shen Yun Gastveranstaltung	
14 Do		19:30 Rain Man I: Christian Nickel	20:00-22:30 Pure: artistisch, sinnlich, burlesque					
15 Fr		19:30 Rain Man						
16 Sa		19:30 Rain Man	20:00-22:30 Pure: artistisch, sinnlich, burlesque					
17 So		19:30 Rain Man	18:00-20:30 Pure: artistisch, sinnlich, burlesque					
18 Mo		19:30 Rain Man						
19 Di								
20 Mi	19:00 Die Schatzinsel - Das Musical Darsteller*innen der Jungen Akademie Stuttgart	19:30 Rain Man						
21 Do	19:00 Die Schatzinsel - Das Musical	19:30 Rain Man	20:00-22:30 Pure - artistisch, sinnlich, burlesque					
22 Fr	15:00 + 19:00 Die Schatzinsel - Das Musical	19:30 Rain Man	20:00-22:30 Pure - artistisch, sinnlich, burlesque					
23 Sa	15:00 + 19:00 Die Schatzinsel - Das Musical	19:30 Rain Man	15:30 Variété zum Tee 20:00-22:30 Pure - artistisch, sinnlich, burlesque				20:00-21:00 Einf. 19:20 Vertigo Dance Company Ch: Noa Wertheim	
24 So	11:00 + 15:00 Die Schatzinsel - Das Musical	19:30 Rain Man	18:00 Pure - artistisch, sinnlich, burlesque				19:00-20:00 Einf. 18:20 Vertigo Dance Company One. One & One	11:00 Linda Kyei und QuartiersQuartet 19:00-21:10 Global Player
25 Mo			20:00-22:30 Bonjour Kathrin Eine Hommage an Caterina Valente und Silvio Francesco	19:30 Dschinns A: Fatma Aydemir Lesung und Gespräch			20:00-22:00 Ausw. 1812 Einf. 19:20 Tabea Zimmermann & Bundesjugendorchester	
26 Di						19:30 S Und wer nimmt den Hund A: Martin Rauhaus	19:00 Konstantin Wecker und Jo Barnickel	
27 Mi				19:30 Die Diplomatin A: Lucy Fricke Lesung und Gespräch		15:00-16:30 S Geschlossene Gesellschaft A: Jean- Paul Sartre		
28 Do			20:00-22:30 Pure: artistisch, sinnlich, burlesque	19:30 Wie Staub im Wind 19:00 U35 zwischen/lese special	20:00 Auf dem Sternweg Eine literarisch-musikalische Wanderung nach Santiago de Compostela			19:00 Malala - A Girl with a book A: Nick Wood
29 Fr	20:00 Alles neu oder noch mal von vorn? A: Jo Hof	19:30 Dichterliebe Lieder & Liebeszyklus nach Robert Schumann und Heinrich Heine	20:00-22:30 Pure: artistisch, sinnlich, burlesque		20:00 Dianne Reeves Beautiful Life	19:30-22:20 S Tod eines Handlungsreisenden A: Arthur Miller	20:00-22:00 Ausw. 1815 Nubian Twist	20:00 Einwandfrei Manfred A: Axel Krauß, Stefan Hallmayer
30 Sa	20:00 Alles neu oder noch mal von vorn?		20:00-22:30 Pure: artistisch, sinnlich, burlesque	19:30 U35 Draußen feiern die Leute zwischen/miete		19:30 S Der große Hanussen A: Stefan Heym	19:00 17. Meisterkonzert	20:00 Das Bodenpersonal

Bitte beachten Sie weiterhin die Corona-Regelungen des Landes.

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation, UA = Uraufführung, *** = anssl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte WLB: S = Schauspielhaus, Studio = Studio am Blarerplatz, P1/2 = Podium I/2.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

TIPP

Ob Konzert, Theater, Oper, Tanz, Kunst – Sie können einzelne Veranstaltungen immer auch zu Ihrem Abo dazubuchen.

Der Abo-Kalender gibt die Vorstellungstermine der Monats-Abos im Gültigkeitsmonat dieser Zeitung an. Die Ziffer mit dem Unterstrich nach der Abogruppennummer zählt die aktuelle Vorstellung der Gruppe im Verlauf der Spielzeit. Die Karten zu den aufgeführten Veranstaltungen werden mindestens acht Tage vor der Vorstellung verschickt. Bitte informieren Sie uns spätestens zehn Tage im Voraus, wenn Sie Ihren Abo-Termin nicht wahrnehmen können. Informationen zu Konzert, Kino und Kunst veröffentlichen wir auf den folgenden Seiten.

April 2022

	13	14	15	16	17
So	2	10	17	24	
Mo	4	11	18	25	
Di	5	12	19	26	
Mi	6	13	20	27	
Do	7	14	21	28	
Fr	1	8	15	22	29
Sa	2	9	16	23	30

Abogruppe - Vorstell.-nummer	Tag und Uhrzeit der Vorstellung	Spiel-stätte	2290_6	So 10 4 19.30	SH/Na	2451_6	Mi 6 4 20.00	KKL/B	2554_7	Mi 20 4 20.00	AS	67/6817_7	Fr 1 4 19.30	TA
2290_7	Mi 20 4 20.00	KIM	2290_7	Mi 20 4 20.00	KIM	2452_7	So 3 4 19.30	KKL/H	2555_6	Sa 30 4 19.00	KKL/B	67/6818_6	Fr 1 4 19.30	TA/Na
2291_8	Fr 29 4 20.00	KKL/B	2291_8	Fr 29 4 20.00	KKL/B	2453_7	Do 28 4 19.30	KKL/M	2557_6	Di 19 4 20.00	AS	67/6818_7	Fr 29 4 20.00	TAO
2292_7	Fr 15 4 19.30	SH	2292_7	Fr 15 4 19.30	SH	2454_7	So 10 4 19.30	SH	2558_6	Sa 30 4 19.30	SH	67/6819_7	So 24 4 19.00	TH/T4
2293	Keine Vorstellung		2293	Keine Vorstellung		2455_7	Mi 6 4 20.00	KKL/B	2561_6	So 3 4 19.30	KKL/H	67/6820_7	Do 7 4 20.00	STU
2294_7	Do 28 4 19.30	SH	2294_7	Do 28 4 19.30	SH	2456_5	Sa 16 4 19.30	SH/Na	2563_7	Mi 13 4 20.00	KIM	67/6821_7	Mo 25 4 20.15	TH/T3
2295_8	Do 7 4 20.00	AS	2295_8	Do 7 4 20.00	AS	2456_6	Do 28 4 19.30	KKL/M	2564_6	Fr 15 4 19.30	SH	67/6822_6	Mi 6 4 19.30	TA/Na
2296_7	So 3 4 19.00	OH	2296_7	So 3 4 19.00	OH	2457_7	Fr 1 4 19.30	SH	2567_6	Mi 6 4 20.00	AS	67/6822_7	Sa 30 4 20.30	TH/T3
2297	Keine Vorstellung		2297	Keine Vorstellung		2458_7	Mi 6 4 20.00	AS	2568_7	Sa 30 4 19.00	KKL/B	67/6823_7	Sa 30 4 20.30	TH/T3
2298	Keine Vorstellung		2298	Keine Vorstellung		2459_8	So 24 4 18.00	OH	2569_7	So 3 4 19.30	KKL/H	67/6824_7	Fr 1 4 20.00	RA
2300_7	Mi 6 4 20.00	KKL/B	2300_7	Mi 6 4 20.00	KKL/B	2460_6	Mi 13 4 20.00	KIM	2572_7	Mi 6 4 20.00	KKL/B	67/6825_7	Do 28 4 20.00	FT
2303_8	Do 14 4 19.30	SH	2303_8	Do 14 4 19.30	SH	2461_7	Di 12 4 20.00	AS	2574	Keine Vorstellung		67/6826_7	Sa 16 4 20.30	FITZ
2312_8	So 3 4 18.00	FR	2312_8	So 3 4 18.00	FR	2462_6	Di 19 4 20.00	AS	2575	Keine Vorstellung		67/6827_7	So 24 4 18.00	FT
2314_8	Sa 30 4 19.00	KKL/B	2314_8	Sa 30 4 19.00	KKL/B	2463_6	Fr 29 4 20.00	KKL/B	2580_6	Mi 20 4 19.30	SH/Na	67/6828_7	Do 7 4 19.00	FITZ
2317_8	Fr 1 4 19.00	OH	2317_8	Fr 1 4 19.00	OH	2464_7	Sa 30 4 19.00	KKL/B	2580_7	Sa 30 4 19.00	KKL/B	67/6829_7	Sa 30 4 20.00	FT
2322_8	Sa 30 4 19.00	KKL/B	2322_8	Sa 30 4 19.00	KKL/B	2465_8	So 24 4 18.00	OH	2581_6	Sa 30 4 19.00	KKL/B	67/6830_7	Mi 6 4 20.15	TH/T4
2323_8	So 3 4 19.00	OH	2323_8	So 3 4 19.00	OH	2466_7	Mi 20 4 20.00	KIM	2582_7	Do 28 4 19.30	KKL/M	67/6832_7	Sa 30 4 20.00	FT
2324_8	Sa 30 4 19.00	KKL/B	2324_8	Sa 30 4 19.00	KKL/B	2467	Keine Vorstellung		6401 ... Staatstheater-Abo					
2325_8	Fr 29 4 20.00	KKL/B	2325_8	Fr 29 4 20.00	KKL/B	2470	Keine Vorstellung		6401	Keine Vorstellung		67/6833_7	Fr 1 4 19.30	TA
2326_8	Fr 29 4 20.00	KKL/B	2326_8	Fr 29 4 20.00	KKL/B	2471_6	Sa 30 4 19.00	KKL/B	6402	Keine Vorstellung		6734_7	So 3 4 19.00	RE
2329_8	Mi 6 4 20.00	KKL/B	2329_8	Mi 6 4 20.00	KKL/B	2472_7	Sa 23 4 17.00	OH	6403	Keine Vorstellung		6834_7	Sa 16 4 20.30	FITZ
2330_8	Sa 30 4 19.00	KKL/B	2330_8	Sa 30 4 19.00	KKL/B	2474_6	So 10 4 19.30	SH/Na	6404_5	Mo 18 4 20.00	KAM	67/6835_7	Fr 22 4 20.00	TAO
2332_7	So 17 4 19.30	SH	2332_7	So 17 4 19.30	SH	2474_7	Fr 29 4 20.00	KKL/B	6405_5	Fr 15 4 20.00	KAM	67/6836_7	Do 28 4 20.00	STU
2400 ... Gemischtes Abo						2475_6	Sa 30 4 19.00	KKL/B	6406_5	Mi 6 4 20.00	KKL/B	67/6837_7	Fr 29 4 20.15	TH/T3
2400_7	So 3 4 19.30	KKL/H	2400_7	So 3 4 19.30	KKL/H	2476_7	Fr 29 4 20.00	KKL/B	6407_5	Mi 6 4 20.00	KKL/B	67/6838_7	Fr 29 4 20.00	FT
2401_7	So 10 4 19.30	SH	2401_7	So 10 4 19.30	SH	2477_7	Do 28 4 19.30	KKL/M	6408_5	Sa 30 4 19.00	KKL/B	67/6840_7	Mi 13 4 20.00	RA
2402_7	Do 28 4 19.30	KKL/M	2402_7	Do 28 4 19.30	KKL/M	2478_7	Do 28 4 19.30	KKL/M	6409	Keine Vorstellung		67/6842_7	Mi 6 4 20.15	TH/T4
2403_7	Mi 6 4 20.00	KKL/B	2403_7	Mi 6 4 20.00	KKL/B	2479_7	Mi 6 4 20.00	KKL/B	6410	Keine Vorstellung		67/6845_7	Fr 29 4 20.00	TAO
2404	Keine Vorstellung		2404	Keine Vorstellung		2480_6	So 3 4 19.30	KKL/H	6411_4	Do 14 4 19.30	SH	67/6846_7	Fr 8 4 19.30	TA
2405_6	Mi 27 4 19.00	OH	2405_6	Mi 27 4 19.00	OH	2481_7	So 3 4 19.30	KKL/H	6412_5	Fr 29 4 20.00	KKL/B	6750_7	Mi 6 4 20.00	RE
2406_7	Mi 6 4 20.00	KKL/B	2406_7	Mi 6 4 20.00	KKL/B	2482	Keine Vorstellung		6413_5	Sa 16 4 19.00	OH	6850_7	Do 7 4 19.00	FITZ
2407_8	Sa 30 4 19.00	KKL/B	2407_8	Sa 30 4 19.00	KKL/B	2483_8	Sa 30 4 19.00	KKL/B	6414_4	So 3 4 19.00	OH	67/6851_7	So 24 4 19.00	TH/T4
2408_6	Fr 29 4 20.00	KKL/B	2408_6	Fr 29 4 20.00	KKL/B	2484_8	Fr 29 4 19.30	SH	6415_4	Mi 6 4 20.00	KKL/B	67/6853_7	Mo 25 4 20.15	TH/T3
2409_7	Sa 30 4 19.00	KKL/B	2409_7	Sa 30 4 19.00	KKL/B	2485_6	Di 19 4 20.00	AS	6416	Keine Vorstellung		67/6854_7	Fr 8 4 20.00	STU
2410_7	Mi 6 4 20.00	KKL/B	2410_7	Mi 6 4 20.00	KKL/B	2486	Keine Vorstellung		6417_4	Do 14 4 20.00	KAM	67/6856_7	So 3 4 18.00	WO
2411_7	Sa 30 4 19.00	KKL/B	2411_7	Sa 30 4 19.00	KKL/B	2487_7	So 3 4 19.00	OH	6418_5	Mi 6 4 20.00	KKL/B	67/6857_7	Do 28 4 20.00	FT
2412_7	So 10 4 19.30	SH	2412_7	So 10 4 19.30	SH	2488_6	Fr 29 4 20.00	KKL/B	6419	Keine Vorstellung		67/6858_7	Di 12 4 20.00	RA
2413_7	Sa 30 4 19.00	KKL/B	2413_7	Sa 30 4 19.00	KKL/B	2489_6	So 3 4 18.00	SH	6420	Keine Vorstellung		67/6859_7	Fr 1 4 20.00	STU
2414_7	Mi 6 4 20.00	KKL/B	2414_7	Mi 6 4 20.00	KKL/B	2490_7	Mi 6 4 20.00	KKL/B	6421_4	Fr 29 4 20.00	KKL/B	67/6860_7	So 24 4 19.00	TH/T4
2415_7	Mi 6 4 20.00	AS	2415_7	Mi 6 4 20.00	AS	2492_6	Mi 6 4 20.00	KKL/B	6422_4	So 24 4 20.00	KAM	67/6861_6	Fr 1 4 19.00	TRI
2416_7	Sa 30 4 19.00	KKL/B	2416_7	Sa 30 4 19.00	KKL/B	2493_7	Mo 18 4 17.00	OH	6423_4	Do 14 4 20.00	KAM	67/6861_7	Mi 27 4 20.00	RE/Na
2417_7	Mi 13 4 19.00	SH	2417_7	Mi 13 4 19.00	SH	2494_7	Mi 6 4 20.00	KKL/B	6424	Keine Vorstellung		67/6862_7	Fr 8 4 20.00	STU
2418_7	Mi 6 4 20.00	KKL/B	2418_7	Mi 6 4 20.00	KKL/B	2495_7	Mi 13 4 19.00	SH	6425	Keine Vorstellung		67/6864_7	Fr 29 4 20.00	TAO
2419_7	Fr 29 4 20.00	KKL/B	2419_7	Fr 29 4 20.00	KKL/B	2496_7	Do 28 4 19.30	KKL/M	6426_5	Fr 29 4 20.00	KKL/B	67/6865_7	Do 14 4 20.00	RA
2420_7	Di 19 4 20.00	AS	2420_7	Di 19 4 20.00	AS	2497_7	So 3 4 19.30	KKL/H	6427_5	Sa 23 4 17.00	OH	67/6867_7	Fr 1 4 20.00	STU
2421_7	Do 7 4 20.00	FR	2421_7	Do 7 4 20.00	FR	2498_7	Fr 29 4 19.30	SH	6428_3	Do 28 4 19.00	OH	6776869_7	Sa 30 4 20.00	TAO
2422_6	So 10 4 19.30	SH	2422_6	So 10 4 19.30	SH	2499_7	So 3 4 19.30	KKL/H	6429_4	So 24 4 20.00	KAM	67/6870_7	Fr 29 4 20.00	TAO
2423	Keine Vorstellung		2423	Keine Vorstellung		2501_8	Sa 30 4 19.00	KKL/B	6430	Keine Vorstellung		7001 ... Abo 27		
2424_7	Fr 29 4 20.00	KKL/B	2424_7	Fr 29 4 20.00	KKL/B	2504	Keine Vorstellung		6431_5	Mo 18 4 20.00	KAM	7001_7	So 3 4 19.30	KKL/H
2425_7	Sa 23 4 17.00	OH	2425_7	Sa 23 4 17.00	OH	2505	Keine Vorstellung		6432_5	Mi 6 4 20.00	KKL/B	7002_7	Fr 22 4 20.00	TAO
2426_7	Sa 30 4 19.00	KKL/B	2426_7	Sa 30 4 19.00	KKL/B	2509_7	Mi 6 4 20.00	AS	6433_5	Fr 15 4 20.00	KAM	7003_6	Fr 8 4 19.00	TRI/Na
2427_7	Mi 6 4 20.00	KKL/B	2427_7	Mi 6 4 20.00	KKL/B	2510_6	Di 5 4 20.00	AS	6434_5	Fr 15 4 20.00	KAM	7003_7	Sa 23 4 20.00	FO
2428_7	Fr 29 4 20.00	KKL/B	2428_7	Fr 29 4 20.00	KKL/B	2510_7	Sa 16 4 19.30	SH/Na	6435_4	Fr 1 4 19.00	OH	7004_7	So 24 4 18.00	TAO
2429_7	Mo 11 4 19.30	SH	2429_7	Mo 11 4 19.30	SH	2513_6	So 10 4 19.30	SH	67/6801 ... Stuttgart-Abo/ Stuttgart-Abo mit FITZ					
2430	Keine Vorstellung		2430	Keine Vorstellung		2514	Keine Vorstellung		67/6801_7	So 24 4 20.00	KAM	7005_7	So 24 4 19.00	FO
2431	Keine Vorstellung		2431	Keine Vorstellung		2515_6	Do 28 4 19.30	KKL/M	67/6802_7	So 24 4 18.00	FT	7006_7	So 3 4 19.30	KKL/H
2432	Keine Vorstellung		2432	Keine Vorstellung		2518_8	Sa 30 4 19.00	OH	67/6803_7	Sa 2 4 20.00	RA	7007_7	So 24 4 19.00	FO
2433_7	So 3 4 19.30	KKL/H	2433_7	So 3 4 19.30	KKL/H	2523_7	So 3 4 19.30	KKL/H	6704_7	Mi 6 4 20.00	RE	7008_7	Mi 13 4 19.00	TRI
2434_7	Mi 13 4 20.00	KIM	2434_7	Mi 13 4 20.00	KIM	2524_8	Do 28 4 19.00	OH	6804_7	Sa 16 4 20.30	FITZ	7009_6	Sa 9 4 19.00	TRI/Na
2435_5	So 10 4 19.30	SH/Na	2435_5	So 10 4 19.30	SH/Na	2527_8	Sa 30 4 19.00	KKL/B	6705_7	Mi 6 4 20.00	RE	7009_7	Fr 22 4 20.00	WO
2436_7	Do 28 4 19.30	KKL/M	2436_7	Do 28 4 19.30	KK									



1 Fr Auswahl Nr. 1800
20.00 Uhr Forum am Schlosspark Ludwigsburg

Abo 1005, 1110, 1215, 8201
✗ Souad Massi
 Souad Massi (Gesang & Gitarre), Malik Kerrouche (Gitarre), Rabah Khalfa (Darbouka), Mokrane Aldani (Violine & Viola), Adriano Dos Santos (Perkussion)
 Mit der ihr eigenen, magischen Mischung aus traditioneller algerischer Musik, westlichem Pop und amerikanischer Folk Music avancierte die Algerierin Souad Massi zu einer der erfolgreichsten Sängerinnen der arabischsprachigen Welt und gilt als musikalische Vertreterin des friedlichen Islam. Nun stellt die charismatische Sängerin mit »Oumniya« Stücke ihres gleichnamigen Albums vor.

2 Sa Auswahl Nr. 1801
19.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Stuttgarter Philharmoniker
 Christian Zacharias (Leitung & Klavier), Ruby Hughes (Sopran), Vaughan Williams:
 Fantasia on a Theme by Thomas Tallis
 Benjamin Britten: »Les illuminations« für Sopran und Streicher
 Ludwig van Beethoven:
 Variationen über »God save the King«
 Joseph Haydn:
 Sinfonie Nr. 45 (Abschieds-Sinfonie)

3 So Auswahl Nr. 1802
15.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Sonntag um 3 - Münchner Symphoniker
 Kevin John Edusei (Leitung), Rosanne Philipps (Violine)
 Felix Mendelssohn Bartholdy: Konzert für Violine und Orchester e-moll op. 64
 Robert Schubert:
 Symphonie Nr. 8 C-Dur D 944

3 So Auswahl Nr. 1802
19.00 Uhr
Lutherkirche Bad Cannstatt

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Musik am 13.
 Jörg-Hannes Hahn (Leitung), Bachorchester Stuttgart, Kammerchor Cantus Stuttgart, Alexander Yudenkov (Tenor), Kento Uchiyama (Jesusworte), Chisa Tanigaki (Sopran), Mariam Aloyan (Alt), Serhii Moskalchuk (Bass)
 Johann Sebastian Bach:
 Johannes-Passion BWV 245
 Pavel Haas: Al S'fod für Männerchor
 Gideon Klein:
 Trio für Violine, Viola und Violoncello

3 So Auswahl Nr. 1803
19.30 Uhr
Hegel-Saal / KKL

Abo 1005, 1060, 1100, 1110, 1215, 2101, 2107, 2226, 2243, 2248, 2249, 2254, 2277, 2278, 2280, 2400, 2433, 2438, 2446, 2450, 2452, 2480, 2481, 2497, 2499, 2523, 2543, 2561, 2569, 7001, 7006, 7010, 7012, 7019, 8109, 8250, 8252, 8260, 8265, 8808, 8813, 8816, 8817, 8818, 8823, 8840, 8852, 8884
✗ * Stuttgarter Kammerorchester
 Sarah Maria Sun (Sopran), Jörg Widmann (Leitung)
 Felix Mendelssohn Bartholdy:
 »Die Hebriden« Ouvertüre op. 26
 Jörg Widmann:
 Versuch über die Fuge - Fassung für Sopran, Oboe und Kammermusik
 Wolfgang Amadeus Mozart:
 Adagio und Fuge c-Moll KV 546
 Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 5 »Reformationssinfonie« op. 107
*** Offene Veranstaltung Karten im freien Verkauf**

4 Mo Auswahl Nr. 1862+1863
20.00 Uhr Schwabenhalle Fellbach

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Azzurro
 Ein Italo-Pop-Musical von Stefan Tilch (Buch & Regie)
 Die deutsch-italienische Band »I Dolci Signori« zählt zu den erfolgreichsten Italo-Pop-Gruppen Europas. Gemeinsam mit dem Landestheater Niederrhein entführen die sechs Vollblutmusiker das Publikum nun auf eine höchst vergnügliche Reise von Apulien bis Gelsenkirchen, gespickt mit bekannten Hits

wie »Azzurro«, »Senza una donna« und »Adesso tu«.

6 Mi Auswahl Nr. 1804
19.30 Uhr
Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
✗ 4. Kammerkonzert des Staatsorchesters
 Mit MusikerInnen des Staatsorchesters Stuttgart, Alan Hamilton (Klavier)
 Josef Myslivecek:
 Streichquintett C-Dur op. 2 Nr. 3
 Pavel Haas: Streichquartett mit Schlagzeug Nr. 2 op. 7 »Von den Affenbergen«
 Zdenek Fibich:
 Quintett D-Dur op. 42 für Violine, Klarinette, Horn, Violoncello und Klavier

6 Mi Auswahl Nr. 1805
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 2104, 2203, 2211, 2230, 2250, 2300, 2329, 2403, 2406, 2410, 2414, 2418, 2427, 2436, 2437, 2451, 2455, 2479, 2490, 2492, 2494, 2572, 6406, 6407, 6415, 6418, 6432, 6902, 8251, 8253, 8263, 8883
✗ * Amsterdam Sinfonietta
 Candida Thompson (Violine und Leitung), Beatrice Rana (Klavier)
 Johann Sebastian Bach:
 Konzert für Klavier, Streicher, B.c. Nr. 2 E-Dur BWV 1053
 Johann Sebastian Bach:
 Konzert für Klavier, Streicher, B.c. Nr. 5 f-Moll BWV 1056
 C.P.E. Bach: Sinfonie E-Dur Wq 182/6
 Frank Bridge:
 Lament für Streichorchester H. 117
 William Walton: Streichersonate
*** Offene Veranstaltung Karten im freien Verkauf**

7 Do Auswahl Nr. 1806
19.00 Uhr
Hospitalhof / Paul-Lechler-Saal

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Hin und weg!
 Gaechinger Cantorey, Hans-Christoph Rademann (Moderation und Leitung), Natasha Schnur (Sopran), Jennifer Gleinig (Alt), Christopher Renz (Tenor), Julian Millán (Bass)
 Johann Sebastian Bach:
 Kantate BWV 159 »Sehet, wir gehen hinauf gen Jerusalem«

10 So Auswahl Nr. 1807
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Musikalische Akademie Stuttgart
 Professoren und Studierende der Akademie der Musikhochschule Stuttgart, Martin Funda (Violine), Tristan Cornut (Violoncello), Alexander Sonderegger (Klavier) u.a.
 Maurice Ravel:
 Sonate für Violine und Violoncello
 Maurice Ravel:
 Sonate für Klavier und Violine
 Robert Schumann:
 Klavierquintett Es-Dur op. 44

10 So Auswahl Nr. 1893
15.30 Uhr
Leonhardskirche Stuttgart

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Brahms-Chor Stuttgart
 Fabian Wöhrle (Leitung), Charlotte Watzlawik (Sopran), Inga Schäfer (Mezzosopran), Daniel Schmid (Tenor), Marcelo Coelho (Bass), ensemble flessibile
 Georg Friedrich Händel:
 The Messiah (in 70 Minuten)

10 So Auswahl Nr. 1887
17.00 Uhr
Stiftskirche Stuttgart

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Stuttgarter Hymnus-Chorknaben
 Rainer Johannes Homburg (Leitung), Handel's Company Orchester für Alte Musik, Maria Reina Navarro Crespo (Sopran), Sarah Romberger (Alt), Martin Petzold (Tenor), Christoph Schweizer (Bass), Kai Preußker (Bass)
 Johann Sebastian Bach:
 Johannes-Passion BWV 245

10 So Auswahl Nr. 1809
19.00 Uhr
Johanneskirche am Feuersee

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Stuttgarter Oratorienchor
 Enrico Trummer (Leitung), Fanie Antonelou (Sopran), Lena Sutor-Wernich (Alt), Dennis Marr (Tenor), Leonhard Geiger (Bass), Stuttgarter Concertino
 Johannes Brahms:
 »Ein Deutsches Requiem« Satz 1, 2, 7

Wolfgang Amadeus Mozart:
 Requiem d-Moll KV 626 (ergänzt von Robert D. Levin)

10 So Auswahl Nr. 1881
20.00 Uhr
Hospitalhof / Paul-Lechler-Saal

Abo 1005, 1110, 1215, 8142
✗ Sternstunde - Der Simcock-Effekt
 Stuttgarter Kammerorchester, Gwilym Simcock (Klavier und Leitung)
 Gwilym Simcock: Werk für Klavier und Streichorchester (Uraufführung), Auftragskomposition des SKO
 Gwilym Simcock: »Cumbrian Thaw« für Klavier und Streichorchester
 Claude Debussy: »Children's Corner« (arrangiert für Klavier und Streichorchester von Gwilym Simcock)

12 Di Auswahl Nr. 1891
19.30 Uhr
Domkirche St. Eberhard

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Württembergischer Kammerchor
 Dieter Kurz (Leitung), Johanna Zimmer (Sopran), Marion Eckstein (Alt), Benjamin Glaubitz (Tenor), David Pichlmaier (Bass), Nikolaus Fluck (Bass), Orchester La Banda, Mädchenkantorei Stuttgart (Leitung: Domkapellmeister Christian Weierer)
 Johann Sebastian Bach:
 Matthäus-Passion

14 Do Auswahl Nr. 1841
20.00 Uhr Staatstheater
Opernhaus / Foyer

Abo 1005, 1110, 1215
✗ 4. Liedkonzert der Staatsoper Stuttgart
 Michael Nagl / Thomas Guggeis
 In Zusammenarbeit mit der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie

15 Fr Auswahl Nr. 1810
15.00 Uhr
Lutherkirche Bad Cannstatt

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Musik am 13.
 Jörg-Hannes Hahn (Leitung), Bachchor Stuttgart, Stuttgarter Philharmoniker, Kora Pavelic (Sopran), Marion Eckstein (Alt), Roman Poboinyi (Tenor), Frederic Mörth (Bariton),

Florian Spieß (Bass)
 Alexander Radvilovich:
 Judas-Passion (Erstaufführung)
 Frank Martin: In terra pax

16 Sa Auswahl Nr. 1881
16.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Carmina Burana & Boléro
 Prague Royal Philharmonic, Heiko Mathias Förster (Leitung), Münchner Motettenchor, Vokalsolisten George Gershwin: An American in Paris
 Maurice Ravel: Boléro
 Carl Orff: Carmina Burana

24 So Auswahl Nr. 1811
19.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Stuttgarter Philharmoniker
 Dan Ettinger (Leitung), Linus Roth (Violine)
 Mieczyslaw Weinberg: Violinkonzert
 Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 4

25 Mo Auswahl Nr. 1812
20.00 Uhr Forum am Schlosspark Ludwigsburg

Abo 1005, 1110, 1215, 8203
✗ Bundesjugendorchester
 Tabea Zimmermann (Viola & Leitung)
 Ludwig van Beethoven:
 Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«
 Hector Berlioz: »Harold en Italie«
 Sinfonie mit einer Solo-Bratsche op. 16

26 Di Auswahl Nr. 1842
20.00 Uhr Staatstheater
Opernhaus / Foyer

Abo 1005, 1110, 1215
✗ 5. Liedkonzert der Staatsoper Stuttgart
 Catriona Smith / Maria Theresa Ullrich / Nicholas Kok
 In Zusammenarbeit mit der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie

28 Do Auswahl Nr. 1813
19.30 Uhr
Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1100, 1110, 1215, 2225, 2252, 2255, 2270, 2272, 2275, 2285, 2402, 2435, 2453, 2456, 2473, 2477, 2478, 2496, 2515, 2545, 2553, 2582, 7014, 7024, 8257, 8801, 8814, 8846, 8847
✗ * Stuttgarter Kammerorchester
 Kit Armstrong (Klavier und Leitung)
 Wolfgang Amadeus Mozart:
 Klavierkonzert Nr. 11 F-Dur KV 413

binder reisen ... Urlaub mit Kultur

KunstReisen 2022

Kulturgemeinschaft

Museum Louisiana, Skulpturenpark Foto: IMBiblio

Kopenhagen
Zwischen Tradition und Moderne

Reiseleitung:
Mirja Kinzler, Kunsthistorikerin M.A.

5 Reisetage Flug
16.06. - 20.06.22 ab € 1690,-

Rotterdam, Kubushäuser Foto: Zairon

Rotterdam
Manhattan an der Maas

Reiseleitung:
Dr. Rita E. Täuber, Kunsthistorikerin

5 Reisetage Bus
22.06. - 26.06.22 ab € 1191,-

Giovanni Segantini, Bündnerin am Brunnen Foto: Segantini-Museum

Engadin und Bergell Mili Weber, Segantini, Giacometti und Ernst Ludwig Kirchner

Reiseleitung:
Kristina Paleit, Dipl.-Ing. & Kunsthistorikerin M.A.

4 Reisetage Bus
23.06. - 26.06.22 ab € 1158,-

Weimar, Herderkirche, Cranach-Altar Foto: Wolfgang Sauber

Luthers Bibelübersetzung und Cranachs Bilderflut
Von der Wartburg nach Weimar

Reiseleitung:
Sabine Bügler, Kunsthistorikerin M.A.

3 Reisetage Bus 01.07. - 03.07.22 ab € 695,-

documenta, ruruHau Foto: Nicolas Wefers

documenta 15
Internationales Kunstevent in Kassel

Reiseleitung:
Ricarda Geib, Kunsthistorikerin M.A.

2 Reisetage Bus
02.07. - 03.07.22 ab € 525,-

KunstReisen Aktuell

Van Eyck Der Genter Altar restauriert! - und Memling in Brügge
30.03. - 02.04.22 4 Reisetage Bus ab € 1055,-
Reiseleitung: Sabine Bügler, Kunsthistorikerin M.A.

Bilder einer fließenden Welt Renoir, Van Gogh und Liebermann
15.04. - 17.04.22 3 Reisetage Bus ab € 799,-
Reiseleitung: Sabine Bügler, Kunsthistorikerin M.A.

Dresden Zur Zeit Augusts des Starken
28.04. - 01.05.22 4 Reisetage Bus ab € 959,-
Reiseleitung: Michael Wenger, Kunsthistoriker M.A.

Jura Courbet, Le Corbusier und Botanische Wanderung im Jura
12.05. - 15.05.22 4 Reisetage Bus ab € 935,-
Reiseleitung: Kristina Paleit, Dipl.-Ing. & Kunsthistorikerin

Kunsttage 2022 April - Juni

30.03.22 **Renoir, Roccoco Revival** im Städel Frankfurt (weitere Termine: 21.04. / 27.05.)
Reiseleitung: Sabine Bügler, Kunsthistorikerin M.A. € 115,-

03.04.22 **„Göttinnen des Jugendstils“** im Badischen Landesmuseum und Karlsruhe um 1900
Reiseleitung: Michael Wenger, Kunsthistoriker M.A. € 99,-

21.04.22 **„Von Goya bis Manet“** in der Alten Pinakothek & Spitzentreffen in der Sammlung Schack
Reiseleitung: Prof. Dr. Eva Kéblowski, Kunsthistorikerin € 95,-

22.04.22 **„Georgia O'Keeffe“** Fondation Beyeler & „Spot on“ - Designerinnen im Vitra Schaudepot
Reiseleitung: Dr. Rita E. Täuber, Kunsthistorikerin € 135,-

23.04.22 **Im Fokus: Karlsruhe** Idealstadt des Barock
Reiseleitung: Helene Seifert, Kunsthistorikerin M.A. € 99,-

07.05.22 **Würzburg** Kulturspeicher, Arte Noah & Riemenschneider
Reiseleitung: Romana Wojtynek, Kunsthistorikerin M.A. € 98,-

14.05.22 **Allgäu I** Zwischen Rottach- und Grüntensee
Reiseleitung: Michael Wenger, Kunsthistoriker M.A. € 89,-

15.05.22 **Lenbachhaus und Gemäldegalerie Dachau** Der Blaue Reiter neu! und Künstlerkolonie Kronberg
Reiseleitung: Mirja Kinzler, Kunsthistorikerin M.A. € 109,-

21.05.22 **Ein Tag in der Alten Pinakothek** Eine der schönsten Gemäldegalerien Süddeutschlands
Reiseleitung: Prof. Dr. Eva Kéblowski, Kunsthistorikerin € 95,-

29.05.22 **Mainfranken III** Oberzell, Veitshöchheim, Karlstadt
Reiseleitung: Michael Wenger, Kunsthistoriker M.A. € 89,-

16.06.22 **Im Fokus: Schloss Schleißheim** Gesamtkunstwerk des Barock
Reiseleitung: Michael Wenger, Kunsthistoriker M.A. € 97,-

19.06.22 **München leuchtet!** Villa Stuck, Sammlung Schack, Jugendstil im Nationalmuseum
Reiseleitung: Tobias Bendnarz, Kunsthistoriker M.A. € 93,-

19.06.22 **Privatgärten im Elsass** Exklusive Gartenparadiese, Künstlerpaare und Brunch auf der „Ferne Bleue“
Reiseleitung: Kristina Paleit, Dipl.-Ing. & Kunsthistorikerin € 143,-

26.06.22 **Musischer Untersee** Hesse, Dix und Hörli-Künstler
Reiseleitung: Stefanie Alber, Kunsthistorikerin M.A. € 113,-

Ausführliche Beschreibungen und Informationen unter www.kulturgemeinschaft.de und Telefon 0711 22477-68

Carl Philipp Emanuel Bach:
Klavierkonzert C-Dur Wq 20
William Byrd:
Drei Stücke für Chor und Gambenconsort
(arrangiert für Streicher
von Kit Armstrong)
Benjamin Britten:
»Variations on a theme of Frank Bridge«
für Streicher op. 10
* Offene Veranstaltung
Karten im freien Verkauf

29 Auswahl Nr. 1890
Fr 20.00 Uhr
Backnanger Bürgerhaus

Abo 1005, 1110, 1215, 8198
* **Dianne Reeves**
Dianne Reeves (Gesang),
Peter Martin (Klavier),
Romero Lubambo (Gitarre),
Reuben Rogers (Bass),
Terreon Gully (Schlagzeug)
Dianne Reeves gilt als eine der bedeutendsten Jazzsängerinnen der Welt. Als Resultat ihrer atemberaubenden Virtuosität, ihres improvisatorischen Muts und ihres einzigartigen R&B- und Jazz-Style, erhielt Reeves u. a. mehrfach den Grammy für die »Best Jazz Vocal Performance«.

29 Auswahl Nr. 1814
Fr 20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 2102, 2103, 2240, 2261, 2266, 2267, 2291, 2325, 2326, 2408, 2419, 2424, 2428, 2443, 2463, 2474, 2476, 2488, 2537, 2546, 6412, 6421, 6426, 6907, 6909, 8221, 8266, 8267
* **Festival Strings Lucerne**
Daniel Dodds (Leitung),
Midori (Violine)
Ludwig van Beethoven:
Violinkonzert D-Dur op. 61
Romanze Nr. 1 G-Dur op. 40
Romanze Nr. 2 F-Dur op. 50
Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60
* Offene Veranstaltung
Karten im freien Verkauf

29 Auswahl Nr. 1815
Fr 20.00 Uhr Forum am
Schlosspark Ludwigsburg

Abo 1005, 1110, 1215, 8142
* **Nubian Twist**
Ria Moran (Gesang),
Finn Booth (Schlagzeug),
Luke Wynter (Bass),
Tom Excell (Gitarre),
Pilo Adami (Perkussion),
Oli Cadman (Keyboard),
Jonny Enser (Trompete),
Nick Richards (Altsaxofon),
Denis Scully (Tenorsaxofon),
Joe Henwood (Baritonsaxofon)
Mit souligem Gesang und beinah erschreckend perfekten Instrumentalisten ist NUBIAN TWIST eines der innovativsten Soul- und Jazzkollektive Großbritanniens. Die neun Musiker mit der Power einer ganzen Bigband präsentieren ihren einzigartigen Stilmix und erinnern daran, dass Jazz und Funk ursprünglich Widerstand und Befreiung symbolisierten.

30 Auswahl Nr. 1816
Sa 19.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 2106, 2223, 2227, 2239, 2314, 2322, 2324, 2330, 2407, 2409, 2411, 2413, 2416, 2426, 2441, 2444, 2447, 2464, 2471, 2475, 2483, 2501, 2527, 2542, 2555, 2568, 2580, 2581, 6408, 6906, 8111, 8141, 8220, 8269, 8805, 8834, 8843, 8848, 8850, 8881, 8886
* **Stuttgarter Philharmoniker**
Dan Ettinger (Leitung),
Makoto Ozone (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert Es-Dur KV 271
»Jenamy«
(bearbeitet für Jazzband und Orchester von Makoto Ozone)
Sinfonie C-Dur KV 551
»Jupiter-Sinfonie«
* Offene Veranstaltung
Karten im freien Verkauf

Alle aktuellen Termine finden Sie online:
www.kulturgemeinschaft.de

NEU NEU NEU

8.6. Auswahl Nr. 1892
Mi 20.00 Uhr
Renitenztheater

Abo 1005, 1110, 1215
* **Edson Cordeiro - LILA NACHT**
Mit Christoph Wiatre am Piano
Der brasilianische Ausnahmesänger Edson Cordeiro nimmt das Publikum mit auf eine Zeitreise in die Weimarer Republik – in die wilden 20er- und 30er-Jahre. Sinnlich, extravagant, sexy, dekadent, mit Esprit und Humor. Seine 4-Oktaven-Stimme und sein darstellerisches Genie sind wie für dieses Repertoire geschaffen.

12.6. Auswahl Nr. 1888
So 11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal

Abo 1005, 1110, 1215, 8911
* **Musikalische Akademie Stuttgart**
Christian Ostertag (Violine),
Katrin Melcher (Viola),
Martin Ostertag (Violoncello),
Hansjacob Staemmler (Klavier)
Ludwig van Beethoven:
Streichtrio c-Moll op. 9
Jean Françaix: Trio à cordes
Antonin Dvorák:
Klavierquartett Es-Dur op. 87

26.6. Auswahl Nr. 1889
So 11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal

Abo 1005, 1110, 1215, 8901
* **Musikalische Akademie Stuttgart**
Malion Quartett,
Hariolf Schlichtig (Viola)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquintett Es-Dur KV 614
Johannes Brahms:
Streichquintett G-Dur op. 111

27.6. Auswahl Nr. 1848
Mo 19.30 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
* **Staatsorchester Stuttgart**
Duncan Ward (Leitung),
Alina Pogostkina (Violine)
Lisa Streich: »Segel«
(Deutsche Erstaufführung)
Alban Berg: Violinkonzert
»Dem Andenken eines Engels«
Alexander von Zemlinsky:
»Die Seefrau«

2.7. Auswahl Nr. 1879
Sa 20.00 Uhr
Hospitalhof / Paul-Lechler-Saal

Abo 1005, 1110, 1215
* **Sternstunde - Die String-Theorie**
Stuttgarter Kammerorchester
Thomas Zehetmair (Leitung),
Dr. Joseph Martin Gaßner
(theoretischer Astrophysiker / Vortrag)
Arvo Pärt: »Trisagion«
für Streichorchester
John Adams: »Shaker Loops«
in der Fassung für Streichorchester

11.7. Auswahl Nr. 1843
Mo 20.00 Uhr Staatstheater
Opernhaus / Foyer

Abo 1005, 1110, 1215
* **6. Liedkonzert der Staatsoper Stuttgart**
Mit Björn Bürger & Cornelius Meister

18.7. Auswahl Nr. 1849
Mo 19.30 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
* **Staatsorchester Stuttgart**
Ainars Rubikis (Leitung),
Claire Huangci (Klavier)
Sergej Prokofjew:
Klavierkonzert Nr. 3 C-Dur op. 26
Sergej Rachmaninow:
Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27



28 20.00 Uhr
Do Stiftskirche Stuttgart

Vivaldi / Zelenka - Vespermusiken
Kammerchor Stuttgart, Barockorchester Stuttgart, Frieder Bernius (Leitung),
Hannah Morrison (Sopran),
Franziska Bobe (Sopran),
David Aillsopp (Altus),
Thomas Hobbs (Tenor),
Jonathan Sells (Bass)
Antonio Vivaldi:
Dixit Dominus, Confitebor, Beatus vir
Jan Dismas Zelenka:
Laudate pueri Dominum, Magnificat,
Missa Gratias agimus tibi

29 20.00 Uhr
Fr Neues Schloss / Weißer Saal

La Follia - Virtuose Streichermusik
Capricornus Consort Basel,
Péter Barczy (Leitung)
Sonaten von Carolo Farina, Antonio Caldara und Antonio Vivaldi

30 17.00 Uhr
Sa Leonhardskirche Stuttgart

Il Rosario - Virtuose Kammermusik
Daniel Sepec (Barockvioline),
Hille Perl (Viola da Gamba),
Lee Santana (Laute und Theorbe),
Michael Behringer (Cembalo)
Solosonaten von Johann Georg Pisendel und Johann Paul von Westhoff
Triosonaten von Antonio Vivaldi

30 20.30 Uhr
Sa Leonhardskirche Stuttgart

Heinrich Schütz - Musikalische Exequien
Vox Luminis, Lionel Meunier (Leitung)
Heinrich Schütz:
Motetten aus »Geistliche Chor-Musik«
Heinrich Schütz:
Musikalische Exequien

1.5. 11.00 Uhr
So Landesmuseum / Vortragssaal

* **Giacomo Casanova - Aus den Memoiren eines berühmten Abenteurers**
Rudolf Guckelsberger (Sprecher),
Anton Steck (Leitung), Studierende der Musikhochschule Trossingen
Musikalische Lesung

1.5. 16.00 Uhr
So Neues Schloss / Weißer Saal

Canti amorosi e balli - Von Liebe und Leidenschaft
Riccercar Consort, Philippe Pierlot (Leitung)
Claudio Monteverdi: Canti guerrieri ed amorosi (7. und 8. Madrigalbuch)



11 20.00 Uhr
Mo Theaterhaus / T1

Matthias Brandt & Jens Thomas: Psycho - Fantasie über das kalte Entsetzen
Matthias Brandt (Interpretation),
Jens Thomas (Klavier und Gesang)

11 20.15 Uhr
Mo Theaterhaus / T2

* **Sonah Jorbarth & Band**
Sona Jorbarth (Gesang & Kora),
Eric Appapoulay (Gitarre & Gesang),
Mamadou Sarr (Perkussion & Gesang),
Andi McLean (Bass & Gesang),
Westley Joseph (Schlagzeug und Gesang)

12 20.15 Uhr
Di Theaterhaus / T2

Frank Dupree Trio: Salted Caramel
Jakob Krupp (Kontrabass),
Frank Dupree (Klavier),
Obi Jenne (Schlagzeug)

14 20.00 Uhr
Do Theaterhaus / T1

Web Web x Max Herre: Web Max
Max Herre (voc & comp),
Roberto Di Gioia (piano),
Peter Gall (drums),
Christian von Kaphengst (bass)

14 20.15 Uhr
Do Theaterhaus / T4

* **Vanessa Porter: Folie à deux**
Vanessa Porter (Perkussion),
Daniel Mudrack (Elektronik)

14 20.30 Uhr
Do Theaterhaus / T2

* **Andreas Schaerer & Hildegard Lernt Fliegen**
Andreas Schaerer
(Voice & Human Beats),
Marco Müller (Kontrabass),
Benedikt Reising
(Saxofon & Bassklarinette),
Matthias Wenger (Saxofon),
Andreas Tschopp (Tuba & Posaune),
Christoph Steiner
(Percussion & Marimba)

15 19.00 Uhr
Fr Theaterhaus / T1

Erika Stucky // Schnellertollermeier
Erika Stucky
(Stimme, Akkordeon & Film),
Hans Feigenwinter (Klavier & Keyboard),
Thomy Jordi (Kontrabass & E-Bass) //
Schnellertollermeier:
Andi Schnellmann (E-Bass & E-Gitarre),
Manuel Troller (E-Gitarre),
David Meier (Schlagzeug & Perkussion)

15 20.00 Uhr
Fr Theaterhaus / T2

Roland Baisch & Count Baischy Swingtett: Einen auf die Liebe

Roland Baisch (Gesang & Gitarre),
Frank Wekenmann (Gitarre),
Paul Heller (Saxofon),
Axel Schlosser (Trompete),
Thilo Wagner (Piano),
Veit Hübner (Bass),
Meinhard Jenne (Schlagzeug)

16 20.00 Uhr
Sa Theaterhaus / T1

Sweet Soul Music: RESPECT - The Aretha Franklin Tribute Show

16 20.30 Uhr
Sa Theaterhaus / T2

Camille Bertault & David Helbock
Camille Bertault (Gesang)
& David Helbock (Klavier) //
Bebelaa/Beck/Kroll:
Patrick Bebelaa (Klavier),
Frank Kroll & Christoph Beck (Saxofon)

17 19.30 Uhr
So Theaterhaus / T1

Flamencojazz - Daniel Garcia Trio
Daniel Garcia (Klavier),
Reinier Elizarde (Kontrabass),
Shayan Fathi (Schlagzeug),
Gerardo Nuñez (Gitarre),
Ariel Bringuez (Saxofon),
Carmen Cortés (Tanz)

17 20.00 Uhr
So Theaterhaus / T2

* **Feeling good? - Ein Abend über Nina Simone**
Fola Dada (Gesang & Moderation),
Katharina Eickhoff (Erzählerin),
Florian Dohrmann
(Kontrabass & Konzept),
Ulf Kleiner (Piano),
Felix Schrack (Schlagzeug),
Christoph Neuhaus (Gitarre)

18 19.00 Uhr
Mo Theaterhaus / T1

Richie Beirach European Quartett & Sirius Quartet // Jasper vant Hof/ Greetje Bijma/Hans Fickelscher
Richie Beirach (Klavier),
Gregor Hübner (Violine),
Veit Hübner (Kontrabass),
Michael Kersting (Schlagzeug) //
Sirius Quartet: Fung Chern Hwei &
Gregor Hübner (Violine),

Ron Lawrence (Viola),
Jeremy Harman (Violoncello) //
Jasper vant Hof/Greetje Bijma/Hans Fickelscher: Jasper vant Hof
(Klavier & Keyboard),
Greetje Bijma (Gesang), Hans Fickelscher (Schlagzeug & Perkussion)

19 20.00 Uhr
Di Theaterhaus / T2

FUMMQ - A Dance/Jazz Fusion Vol. 3
FUMMQ: Magnus Mehl
(Altsaxofon & Sopransaxofon),
Ferenc Mehl (Schlagzeug),
Martin Schulte (Gitarre),
Fedor Ruskuc (Kontrabass)
Es tanzen: Miriam Kacerova,
Timoor Afshar, Roman Novitzky &
Marti Fernández Paixà

20 20.00 Uhr
Mi Theaterhaus / T1

Iiro Rantala // Tingvall Trio
Iiro Rantala (Klavier) // Tingvall Trio:
Martin Tingvall (Klavier),
Omar Rodriguez Calvo (Kontrabass),
Jürgen Spiegel (Schlagzeug)

20 20.15 Uhr
Mi Theaterhaus / T2

FUMMQ - A Dance/Jazz Fusion Vol. 3
FUMMQ: Magnus Mehl
(Altsaxofon & Sopransaxofon),
Ferenc Mehl (Schlagzeug),
Martin Schulte (Gitarre),
Fedor Ruskuc (Kontrabass)
Es tanzen: Miriam Kacerova,
Timoor Afshar, Roman Novitzky &
Marti Fernández Paixà



Guntram-Palm-Platz 1, 70834 Fellbach
Telefon 0711/5851-434

Do 28.04.2022, 20:00 Uhr
* **Aus dem Nichts**
Bühnenstück nach dem Film
von Fatih Akin
I: Miraz Bezar



Für die Kinowoche ab
Donnerstag werden alle
Abo-Termine jeweils dienstags
zuvor veröffentlicht:
www.kulturgemeinschaft.de

Ab Do 31.3.

A Hero - Die verlorene Ehre des Herrn Soltani
Regie: Asghar Farhadi
(Iran/Frankreich 2021)
Mit Amir Jadidi, Mohsen Tanabandeh,
Sahar Goldoust, Saleh Karimai
Der hoch verschuldete Rahim traut seinen Augen nicht, als seine Freundin auf einmal mit einer Handtasche voller Goldmünzen vor ihm steht. Nun kann er endlich einen Teil seiner Schulden abbezahlen und endlich seine Freundin heiraten, sowie mehr Zeit mit seinem Sohn verbringen. Mit der Zeit bekommt es Rahim mit seinem schlechten Gewissen zu tun und er beschließt, den Besitzer der Tasche ausfindig zu machen. So wird er plötzlich in den sozialen Netzwerken und sogar im Fernsehen als moralischer Held gefeiert – aber trotz seiner guten Absichten führt eine kleine, eigentlich unbedeutende Notlüge dazu, dass sein guter Ruf genauso schnell zerstört wird, wie er zuvor aus dem Nichts entstanden ist.

Bis wir tot sind oder frei
Regie: Oliver Rhis
(Schweiz, Deutschland 2020)
Mit Joel Basman, Marie Leuenberger,
Jella Haase, Anatole Taubman
Anfang der 1980er-Jahre befindet sich die idealistische Anwältin Barbara Hug mitten im Kampf gegen das veraltete Strafvollzugssystem der Schweiz. Dabei nutzt sie die Verhandlungen im Gericht oft als Möglichkeit, um auf die Missstände des rückständigen Schweizer Strafrechts hinzuweisen.

Renitenz Gipfel

Eine Kooperation von Renitenztheater und Kulturgemeinschaft Stuttgart.
Veranstaltungsort: Renitenztheater Stuttgart

95 Euro inkl. VVS

Sonntag 29.05.2022 19 Uhr	Bopser 9 Die unerträgliche Widerspenstigkeit des Seins Kabarett
Mittwoch 29.06.2022 20 Uhr	Lizzy Aumeier Jetzt erst recht, das neue Programm Kabarett
Sonntag 31.07.2022 19 Uhr	Bernd Kohlhepp & Nils Strassburg Elvis trifft Elvis Musik-Kabarett
Freitag 12.08.2022 20.30 Uhr	Sandra Kreisler Kreislerismen Musik-Kabarett

Genießen Sie für die Dauer dieses Abos alle Vorteile der Kulturgemeinschaft, ohne weitere Verpflichtung, denn das Abo endet automatisch, eine Kündigung ist nicht erforderlich. Es gelten die AGB der Kulturgemeinschaft.

www.kulturgemeinschaft.de
Servicetelefon 0711 22477-20

Kulturgemeinschaft

Renitenztheater

KUNSTREISEN

Zoom-Meetings

- 31.03.2022, 17.00 Uhr Im Fokus Barock: Prag und Salzburg
Referent: Michael Wenger
- 06.04.2022, 17.00 Uhr Kopenhagen
Referentin: Mirja Kinzler
- 21.04.2022, 17.00 Uhr Mario Botta
Referent: Andreas Sprachmann
- 27.04.2022, 17.00 Uhr Rotterdam
Referentin: Dr. Rita E. Täuber

Anmeldung zu den Zoom-Meetings per E-Mail an info@kulturgemeinschaft.de.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Einladung für das von Ihnen gewünschte Zoom-Meeting.

Kunst Im Foyer

Kunstreisen „Im Fokus: Rokoko und das Zeitalter der Aufklärung“!

14.07.2022

Gartenreich Wörlitz Reisedatum: 07.10.-10.10.2022
Referent: Michael Wenger

Klassisches Weimar Reisedatum: 09.06.-12.06.2023
Referent: Reinhard Geib

28.07.2022

Rousseau und Voltaire Reisedatum: 21.04.-23.04.2023
Referentin: Dr. Ute Harbusch

Rokoko in Oberbayern Reisedatum: 13.07.-16.07.2023
Referent: Michael Wenger

Veranstaltungsort: Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart. Beginn: 19 Uhr

Anmeldung unter: info@kulturgemeinschaft.de.



Walter Sturm, den sie nicht umsonst den »Ausbrecherkönig« nennen, ist unterdessen mal wieder aus dem Gefängnis ausgebrochen. Der Sohn eines Industriellen sucht Rat bei der Anwältin, denn auch er kämpft für die Freiheit und Würde eines jeden Menschen. Schnell wird er zum Idol für die Linken und die Jugendbewegung.

Das Ereignis

Regie: Audrey Diwan (Frankreich 2021)
Mit Anamaria Vartolomei, Kacey Mottet Klein, Luana Bajrami, Louise Orry-Diquéro
Frankreich, 1963. Anne, eine vielversprechende Studentin, wird schwanger. Sie entscheidet sich für eine Abtreibung, da sie zu allem bereit ist, um über ihren Körper und ihre Zukunft zu bestimmen. Sie begibt sich allein auf einen Wettlauf gegen die Zeit und widersetzt sich dem Gesetz. Die Prüfungen rücken näher und ihr Bauch wird immer runder.

Ab Do
7.4.

Death of a Ladies' Man

Regie: Matt Bissonnette (Kanada/Irland 2020)
Mit Gabriel Byrne, Jessica Paré, Brian Gleeson, Suzanne Clément
Das Leben des lebenslustigen Literaturprofessors Samuel O'Shea nimmt plötzlich surreale Züge an, als er immer wieder Halluzinationen erfährt. So bekommen viele Vorgänge seines Alltags auf einmal überraschende Wendungen. Der Grund dafür ist ein inoperabler Gehirntumor, der ihn dazu bringt, sich mit seiner Sterblichkeit auseinanderzusetzen. Gleichzeitig muss er sein problematisches Leben in den Griff kriegen und Frieden mit seiner Familie schließen.

Wo in Paris die Sonne aufgeht

Regie: Jacques Audiard (Frankreich 2021)
Mit Lucie Zhang, Makita Samba, Noémie Merlant, Jehnny Beth
Émilie lernt Camille kennen, die sich zu Nora hingezogen fühlt, deren Wege sich aber mit Amber kreuzen. Drei Mädchen und ein Junge - Sie sind Freunde, manchmal Liebhaber und oft beides.

Ab Do
14.4.

Alles ist gutgegangen

Regie: François Ozon (Frankreich 2021)
Mit Sophie Marceau, André Dussollier, Géraldine Pailhas, Charlotte Rampling
Emmanuelle, eine Schriftstellerin mit blühendem Privat- und Berufsleben, eilt ins Krankenhaus - ihr Vater André hatte gerade einen Schlaganfall. Er ist Mitte achtzig, ein wohlhabender Fabrikant und Kunstsammler. Und ein Misanthrop, der das Leben leidenschaftlich liebt, nun aber auf die Hilfe anderer angewiesen ist. Ohne Aussicht auf Besserung möchte er sein Leben selbstbestimmt beenden. Seine Liebblingstochter soll ihm bei diesem Vorhaben helfen.

Eingeschlossene Gesellschaft

Regie: Sönke Wortmann (BRD 2022)
Mit Florian David Fitz, Anke Engelke, Justus von Dohnányi, Nilam Farooq
An einem Freitagnachmittag versammelt sich eine Gruppe von Lehrern eines städtischen Gymnasiums im Lehrerzimmer. Die Versammlung wird von dem Elternteil Manfred Prohaska unterbrochen, der an die Tür des Zimmers klopft. Er ist ein äußerst ehrgeiziger Vater, der für die Abiturzulassung seines Sohnes kämpft - notfalls auch mit einer Waffe! Für die Lehrerschaft, die sich anfangs dem Vater noch überlegen fühlt, gerät die Situation von Minute zu Minute außer Kontrolle. Basierend auf der gleichnamigen Hörspielvorlage von Jan Weiler.

Red Rocket

Regie: Sean Baker (USA 2021)
Mit Simon Rex, Suzanna Son, Bree Elisabeth Elrod, Ethan Darbon
Der Ex-Pornostar Mikey Saber ist in Los Angeles aufgeschmissen und beschließt, in seine Heimatstadt Texas City zurückzukehren, wo seine entfremdete Frau und seine Schwiegermutter leben.
Nachdem sein Handykamera gedrehter »TANGERINE L.A.« auch international große Aufmerksamkeit erhielt, schwang sich Sean Baker mit seinem Oscar-nominierten »THE FLORIDA PROJECT« zum absoluten Shooting Star der US-amerikanischen Indieszene auf. In seinem neuen Film, der es sogar in den prestigeträchtigen Wettbewerb von Cannes geschafft hat, konzentriert sich Baker nun erneut auf die weiße Unterschicht,

Vier Sterne Plus

Dokumentarfilm von Antje Schneider (Deutschland 2022)
Nicht nur in diesen Zeiten ist das Thema Gesundheit etwas, das uns alle angeht und besonders beschäftigt. Viele haben schon einmal Erfahrungen mit deutschen Kliniken gemacht, ob als PatientIn, als BesucherIn oder als MitarbeiterIn eines Teams. Ist es wirklich noch eine Zukunftsvision, nicht mehr als PatientIn, sondern als Gast behandelt zu werden? Wie wäre es, eine angemessene Betreuung zu erfahren, respektvoll umsorgt zu werden, mit genügend viel Zeit? Sie sagen, das gibt es nicht? Und doch zeigt VIER STERNE PLUS, dass es anders geht und stellt eine deutsche Klinik vor - ein mit Hotelsternen zertifiziertes kommunales Kreiskrankenhaus -, in der dies möglich ist.

Ab Do
21.4.

Haute Couture

Regie: Sylvie Ohayon (Frankreich 2021)
Mit Nathalie Baye, Lyna Khoudri, Romain Brau, Pascale Arbillot
Nachdem sie in der Pariser U-Bahn eine Handtasche geklaut hat, bereut die junge Jade ihr Handeln und versucht, die Besitzerin ausfindig zu machen. Sie hat nämlich entdeckt, dass die Tasche einer Frau gehören muss, die einen ganz ähnlichen sozialen und ökonomischen Hintergrund wie sie selbst hat. Als Jade an der Tür des kleinen Vorstadthauses klingelt, in dem die Frau wohnt, lernt sie dort Esther kennen, eine Dame in den Sechzigern. Esther nähert sich dem Ende ihrer Karriere als Direktrice bei Dior und beschließt, der jungen Frau alles übers Nähen beizubringen.

In den besten Händen

Regie: Catherine Corsini (Frankreich 2021)
Mit Valeria Bruni Tedeschi, Marina Fois, Pio Marmai
Raf und Julie, ein Paar am Rande der Trennung, finden sich am Abend einer Pariser Gelbwesten-Demonstration in einer Notaufnahme wieder, wo sie fast ersticken. Ihre Begegnung mit Yann, einem wütenden und verletzten Demonstranten, wird die Gewissheiten und Vorurteile der beiden erschüttern. Draußen steigt die Spannung. Das Krankenhaus steht unter Druck und muss seine Türen schließen. Das Personal ist überwältigt. Es wird eine lange Nacht werden.

Ab Do
28.4.

Downton Abbey II: Eine neue Ära

Regie: Simon Curtis (Großbritannien, USA 2022)
Mit Hugh Bonneville, Elizabeth McGovern, Maggie Smith, Michelle Dockery
Einige Zeit nach dem königlichen Besuch von King George und Queen Mary auf Lord Granthams Anwesen sind die Crawleys wie auch ihre bunte Dienerschaft erneut in Aufruhr, als eine Filmproduktion auf dem Anwesen für reichlich Unruhe sorgt und zusätzlich eine große Reise an die Côte d'Azur ansetzt. Die anbrechende neue Ära hält so einige Überraschungen bereit.

Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush

Regie: Andreas Dresen (BRD/Frankreich 2022)
Mit Meltem Kaptan, Alexander Scheer, Charly Hübner, Nazmi Kirik, Sevda Polat
Murat ist weg. Inhaftiert im US-Gefangenenlager Guantanamo. Rabiye Kurnaz, Bremer Hausfrau und liebende Mutter, versteht die Welt nicht mehr. Geht zur Polizei, informiert Behörden und verzweifelt fast an ihrer Ohnmacht. Sie zieht bis vor den Supreme Court nach Washington, um gegen George W. Bush zu klagen. Mit Herz und Seele. Mit letzter Kraft. Und am Ende geschieht, was niemand mehr für möglich hält.
Der neue Film von Andreas Dresen handelt von Recht und Willkür. Und von Menschen, die über sich hinauswachsen.

Wolke unterm Dach

Regie: Alain Gsponer (Deutschland 2021)
Mit Frederick Lau, Hannah Herzsprung, Romy Schroeder, Barbara Auer
Zu dritt ist alles perfekt: Die kleine Familie Paul, Julia und Lilly braucht nicht viel zum Glück. Doch das ist leider nicht von Dauer, denn Julia wird plötzlich aus dem Leben gerissen. Basierend auf den Erfahrungen des Drehbuchautoren Chris Silber (»GOOD BYE LENIN«), dessen Frau 2013 verstarb.



Große Bühne im Scala

13 Mi
SCALA-Kino Ludwigsburg
19.45 Uhr

La Traviata - Live-Übertragung aus dem Royal Opera House London

Oper von Giuseppe Verdi
Pretty Yende (Violetta), Stephen Costello (Alfredo Germont), Dimitri Platanius (Giorgio Germont), Kseniia Nikolaieva (Annina), David Shipley (Dottore Grenvil), Angela Simkin (Flora Bervoix), Germán E. Alcántara (Barone Douphol), Andrés Presno (Gastone de Letorières), Jeremy White (Marchese d'Obigny)
Das Paris des 19. Jahrhunderts ist durch Kontraste geprägt: Glamour und Oberflächlichkeit, Liebe und Lust, Leben und Tod.
Die Kurtisane Violetta singt bei ihren ergründenden und leidenschaftlichen Begegnungen mit Alfredo and Germont einige der gefeiertsten Verdi-Arien, wie etwa die heitere »Sempre libera«. Richard Eyles Inszenierung für die Royal Opera feierte vor Kurzem ihr 25. Jubiläum auf der Bühne des Royal Opera House, und dieses Jahr kehrt sie mit dem gefeierten Opernstar Pretty Yende in der Rolle der Violetta zurück.

Kino Premieren-Abo

1 Fr
Atelier am Bollwerk
117 Minuten
19.30 Uhr

Bis wir tot sind oder frei

Regie: Oliver Rihis (Schweiz, Deutschland 2020)
Mit Joel Basman, Marie Leuenberger, Jella Haase, Anatole Taubman
Kinotour mit Regisseur Oliver Rihis und Schauspielern Joel Basman
Anfang der 1980er-Jahre befindet sich die idealistische Anwältin Barbara Hug mitten im Kampf gegen das veraltete Strafvollzugssystem der Schweiz. Dabei nutzt sie die Verhandlungen im Gericht oft als Möglichkeit, um auf die Missstände des rückständigen Schweizer Strafrechts hinzuweisen. Walter Sturm, den sie nicht umsonst den »Ausbrecherkönig« nennen, ist unterdessen mal wieder aus dem Gefängnis ausgebrochen. Der Sohn eines Industriellen sucht Rat bei der Anwältin, denn auch er kämpft für die Freiheit und Würde eines jeden Menschen. Schnell wird er zum Idol für die Linken und die Jugendbewegung.

19 Di
Delphi Arthaus Kino
90 Minuten
20.30 Uhr

Loving Highsmith

Dokumentarfilm von Eva Vitija-Scheidegger (Schweiz, Deutschland 2021)
In Anwesenheit von Regisseurin Eva Vitija-Scheidegger
Basierend auf Patricia Highsmiths persönlichen Schriften und Berichten ihrer Familie und Liebhaberinnen wirft Eva Vitija-Scheidegger in ihrem Dokumentarfilm ein neues Licht auf das Leben und das Werk der berühmten Thriller-Autorin. Mit dem Roman »CAROL« schrieb sie Anfang der 50er Literaturgeschichte, weil dort eine lesbische Liebe mal nicht einen katastrophalen Ausgang hatte. Highsmith aber veröffentlichte den Roman unter einem Pseudonym. Erst 40 Jahre später bekannte sie sich zu ihrem Buch.



KunstpERSpektiven...

Liebe Kunstinteressierte der Kulturgemeinschaft! Sehr gerne möchten wir Ihnen positive Kunst-Perspektiven aufzeigen! Freuen Sie sich auf unser Programm im April.



Jazzopen 2022

Ausblick auf den Festival-Sommer

Im Juli finden die 28. Stuttgarter Jazzopen statt. Wir bieten Ihnen auch in diesem Jahr wieder für ausgewählte Open-Air Konzerte Karten zum Vorzugspreis an. Erleben Sie in einer magischen Jazznacht Gregory Porter, einen der besten Songwriter und Sänger des aktuellen Jazz und Rhythm'n'Blues auf dem Stuttgarter Schlossplatz. Zur Magie der Nacht trägt der legendäre Gitarrist Al di Meola bei. Seinen unverkennbaren Stil prägt eine Fusion aus Rock, Jazz, Latin und World Music. Seine überragende Spieltechnik auf der Akustikgitarre und auf der E-Gitarre sowie die Tiefe seiner Kompositionen verschafften Di Meola etliche Fans auf der ganzen Welt. Das Programm komplettiert David Sanborn, einer der einflussreichsten Saxophonisten im Bereich Pop, R&B und Fusion.

A Magic Jazznight // 12. Juli / Open-Air-Bühne Schlossplatz / Karten für Mitglieder: 81 bis 99 Euro

Bereits zum siebten Mal beehrt Jamie Cullum die Bühne am Schlossplatz, dieses Jahr mit den Roots-Rock-Schwestern Larkin Poe. Er versteht es wie kaum ein anderer, die Grenzen zwischen Pop und Jazz niederzureißen und erfrischend einzigartige Arrangements von Jazzstandards mit eigenen Kompositionen und Coverversionen zu kombinieren.

Jamie Cullum & Larkin Poe // 13. Juli / Open-Air-Bühne Schlossplatz / Karten für Mitglieder: 63 bis 99 Euro

Jorja Smith und Celeste sind zum ersten Mal auf dem Schlossplatz zu erleben. Jorja ist mitnichten eine Unbekannte in der Weltkulturszene. Immer wieder wird sie als »die« Nachfolgerin von Weltstars wie Rihanna und Amy Winehouse genannt. Sie entwickelt eine ganz neue Musikart, in der sie jamaikanische Einflüsse mit musikalischen Strömungen aus Genres wie etwa R&B und Grime vermischt. Die Londoner Sängerin Celeste wird

oft mit Gesangslegenden von früher und heute verglichen. Amy, Etta, Ella, Otis. Aber auch Aretha Franklin, die sie maßgeblich beeinflusst hat und immer noch tut. Ungeachtet dessen erscheint Celeste's Gesang aber auch zeit- und raumlos und dennoch immer als etwas Notwendiges.

Jorja Smith & Celeste // 14. Juli / Open-Air-Bühne Schlossplatz / Karten für Mitglieder 59 bis 99 Euro

Der mehrfach mit Platin ausgezeichnete Singer-Songwriter John Legend tritt nach 2007 zum zweiten Mal bei den Jazzopen auf und beendet den Freitagabend. Die britische Sängerin Jessie J hat mit ihrer herausragenden Stimme schon viele Musikpreise gewonnen, darunter den BRIT Award. Sie ist auch eine angesehene Songwriterin, die schon für Alicia Keys und Miley Cyrus geschrieben hat.

John Legend & Jessie J // 15. Juli / Open-Air-Bühne Schlossplatz / Karten für Mitglieder: 63 bis 135 Euro

Rastloser Verführer

Suche nach dem nächsten Kick

Mit dem Ehrgeiz des großen Eroberers stillt Don Juan sein grenzenloses Verlangen. Den Komtur, der seine Tochter schützen wollte, hat er ermordet, Donna Elvira aus dem Kloster entführt, geheiratet und verlassen. Er glaubt weder an Himmel noch an Hölle, weder fürchtet er die Rache von Donna Elvira's Brüdern noch den Fluch seines Vaters, der ihn wegen seines amoralischen Lebenswandels verurteilt. Er lädt die Statue des getöteten Komturs zu sich ein. Als der steinerne Gast tatsächlich zum Abendessen erscheint, wird Don Juans letzte Herausforderung zum Gottesgericht. Molières Don Juan ist ein rastloser Verführer auf der Suche nach dem nächsten Kick und ein kalter Rationalist, der mit intellektuellem Vergnügen die gesellschaftliche Ordnung infrage stellt.

Don Juan // 10. und 30. April / Schauspielhaus Stuttgart // Karten für Mitglieder: 8 bis 35 Euro



Wichtig

Explosive Körperpräsenz

»One. One & One« entstand zum 25. Geburtstag der Vertigo Dance Company, die heute zu den wichtigsten israelischen Ensembles gehört. Choreografin Wertheim sieht in »One« die Einsamkeit des Menschen, aber genauso das Einssein der Gemeinschaft. Ihr Stück konfrontiert die Suche des Individuums nach Ganzheit und seinen Wunsch, sich mit anderen zu verbinden.

Wertheim zeigt, wie die Menschen in ihrem unendlichen Verlangen nach Zugehörigkeit Vertrauen schöpfen und Beziehungen eingehen. Gleichzeitig entsteht die Angst vor Gleichschaltung. Auf der Suche nach Individualität brechen Einzelne immer wieder aus der Menge aus, die auf diese Herausforderung reagiert.

Vertigo Dance Company // 23. und 24. April / Forum am Schlosspark Ludwigsburg / Karten für Mitglieder: 15 bis 35 Euro / Ermäßigung für SchülerInnen und Studierende



Spezies Mensch

Zukunftsvision und Erinnerung

Mit »Happy Ending« beschließt die Stuttgarter Tanzkompanie backsteinhaus production ihre Reihe »Der Fall Mensch« und kooperiert für diese Inszenierung erstmals mit dem Studiengang Figurentheater. Die Trilogie befasst sich mit dem Untergang der Menschheit. Sie beleuchtet unsere Spezies und karikiert unser Dasein. Mit einem Ensemble aus TänzerInnen, MusikerInnen und Studierenden des Studienganges Figurentheater bündelt »Happy Ending« die Überbleibsel des Anthropozän, einer kurzen Zeitspanne im Erdbestehen, die als Scheitern verstanden wird. Nicht ohne Selbstironie werden die Reste der Menschlichkeit und ihr Zerfall museal aufbereitet. Mit dem menschlichen Körper als Material erschaffen sie eine Zukunftsvision und zugleich eine Erinnerung.

Happy Ending // 1., 2., 8., 9. April / Wilhelm Theater / Karten für Mitglieder: 16 Euro



Leidenschaftlich

Große Orchesterwerke

Im Sommer 1838 schrieb Felix Mendelssohn Bartholdy in einem Brief an den Geiger Ferdinand David: »Ich möchte dir wohl auch ein Violin-Concert machen für den Winter; eins in e-moll steckt mir im Kopfe, dessen Anfang mir keine Ruhe lässt.« Doch es sollte Jahre bis zur triumphalen Uraufführung 1845 in Leipzig dauern. Auch Schuberts Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944, die zu den bedeutendsten sinfonischen Orchesterwerken des 19. Jahrhunderts zählt, brauchte Jahre bis zur ersten öffentlichen Aufführung. Geschrieben zwischen 1825 und 1828, wurde sie posthum 1839 unter der Leitung von Felix Mendelssohn Bartholdy in Dresden uraufgeführt. In Stuttgart wird sie unter der Leitung von Kevin John Edusei gespielt. Stargast ist die niederländische Violinistin Rosanne Philippens.

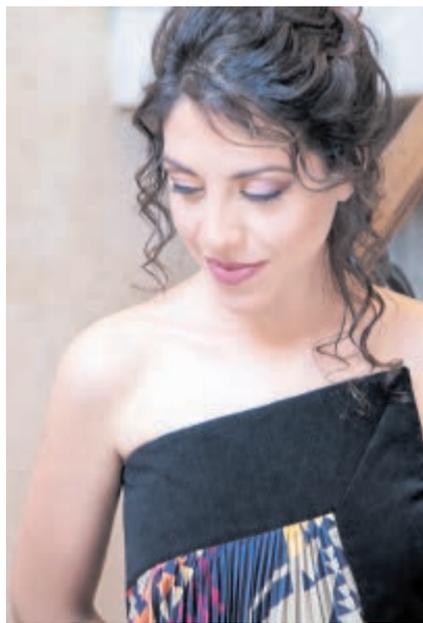
Münchner Symphoniker // 3. April / Liederhalle, Beethoven-Saal / Karten für Mitglieder: 46 bis 66 Euro

Begeisternd

Temperament und Talent

Im April gastiert die Amsterdam Sinfonietta mit Werken von J. S. Bach, C.P.E. Bach, F. Bridge und W. Walton unter der Leitung von Candida Thompson in Stuttgart. Lassen Sie sich anstecken von der Begeisterung, mit welcher Beatrice Rana das zweite und fünfte Klavierkonzert von J.S. Bach feiert! Hier trifft nicht nur Temperament und Talent zusammen, sondern auch besonderer Sinn für Klang und musikhistorisches Bewusstsein - ohne jedoch die Evolution der Interpretationsweisen zu ignorieren. Auch die Amsterdam Sinfonietta behält im Wechsel der Stilepochen zwischen Bach und Walton souverän die Übersicht und glänzt als Partner wie auch in der Hauptrolle als eine der besten Formationen ihrer Art.

Amsterdam Sinfonietta // 6. April / Liederhalle, Beethoven-Saal / Karten für Mitglieder: 33 bis 76 Euro, Freier Verkauf: 41 bis 82 Euro, Ermäßigung für SchülerInnen und Studierende



Auf dem Olymp

Strahlende Wunderwerke

Mozarts Klavierkonzert in Es-Dur KV 271 »Jenamy« gilt als Wunder musikalischer Originalität. 1777 entstanden, ist es das letzte und bedeutendste seiner Salzburger Klavierkonzerte. Für den anspruchsvollen Solopart haben die Stuttgarter Philharmoniker unter der Leitung von Dan Ettinger den Pianisten Makoto Ozone als Gast. Er ist ein virtuoser Jazz- und Konzertpianist, der in seinem Arrangement auf intelligente Weise Jazzelemente einbringt und das Stück ganz nach seinen eigenen Vorstellungen angeht. Mit der Jupiter-Sinfonie in C-Dur, KV551 von 1788 steht ein weiterer musikalischer Höhepunkt auf dem Programm. Sie wird als eine der besten Sinfonien der Musikwelt betrachtet.

Stuttgarter Philharmoniker // 30. April / Liederhalle, Beethoven-Saal / Karten für Mitglieder: 22 bis 46 Euro, Freier Verkauf: 28 bis 60 Euro, Ermäßigung für SchülerInnen und Studierende





Verhext

Verführung und Zurückweisung

»I put a spell on you / Because you're mine.« In dem Song brachte Screamin' Jay Hawkins 1956 den Zusammenhang zwischen Begehren, Besitzanspruch und Zauberei auf eine treffende Formel. Mit ihr lässt sich auch beschreiben, was Händels Zauberin Alcina mit dem Krieger Ruggiero vorhat: Möglichst für immer will sie ihn in ihren Armen halten, wo er sein früheres Leben und seine Verlobte Bradamante bereitwillig vergisst. Auch umgekehrt scheint Alcina von Ruggiero wie verhext. Bradamante, die Ruggiero zurückerobern will, ist sich sicher, dass beider Liebe eine große Selbsttäuschung ist. In Jossi Wiellers und Sergio Morabitos Inszenierung taumeln alle Figuren auf Alcinas Zauberinsel zwischen Verführung und Zurückweisung, Hingabe und der Angst vor den trügerischen eigenen Gefühlen.

✗ **Alcina // 24. und 30. April / Opernhaus / Karten für Mitglieder: 41 bis 83 Euro**



Extraklasse

Beethoven-Fest

Man darf mit Recht beklagen, dass die weltweite Feier zu Beethovens 250. Geburtstag im ersten Anlauf leider gründlich verdorben wurde. Doch nun folgt die ebenso gründliche Nachfeier, die von den Festival Strings Lucerne zelebriert wird. Star-gast bei diesem Beethoven-Fest ist die japanische Violinistin Midori. Sie ist der Inbegriff des Wunderkinds, das sich nach einer Reife-Phase und Lebenskrise zu einer der bedeutendsten Geigerinnen der Welt entwickelte. Unter der Leitung von Daniel Dodds präsentiert sie ein Beethoven-Konzert der Extraklasse. Sie (ver-)führt uns über die beiden Violin-Romanzen zum großen D-Dur-Konzert. Vollkommen wird das Fest abschließend durch die 4. Sinfonie in B-Dur.

✗ **Festival Strings Lucerne // 29. April / Liederhalle, Beethoven-Saal / Karten für Mitglieder: 33 bis 66 Euro, Freier Verkauf: 41 bis 82 Euro, Ermäßigung für SchülerInnen und Studierende**

Komödiantisch

Eifersucht kurieren

Der Streich, den sich Jupiters Buddies ausgedacht haben, um dessen Gattin Juno von ihrer Eifersucht zu kurieren, verspricht einen Riesenspaß: Jupiter soll die hässliche Sumpfnympe Platée umwerben. Die fühlt sich tatsächlich begehrt und willigt in einem Moment tragikomischer Selbstverkennerung sogar in eine Ehe mit dem obersten Gott ein. Die groteske Scheinhochzeit ist der komödiantische Höhepunkt von Rameaus effektvoller Partitur. Zumindest auf die liebeshungrige Titelfigur wartet jedoch ein grausames Erwachen. In gängiger Opernpraxis der Behandlung grotesker Rollen ist die Partie für einen Tenor komponiert. Bei Calixto Bieito wird die Nympe Platée zu einem jungen Drag-Künstler, der in einem Nachtclub sich selbst und nach Anerkennung sucht.

✗ **Platée // 16. und 18. April / Opernhaus / Karten für Mitglieder: 41 bis 100 Euro**



Ergreifend

Variationen des Glücks

»Mich deucht, die Musik müsse vornemlich das Herz rühren, und dahin bringt es ein Clavierspieler nie durch blosses Poltern, Trommeln und Harpeggiren, wenigstens bey mir nicht.« Carl Philipp Emanuel Bach bringt es auf den Punkt: Ohne wahre Empfindung bleibt ein Stück nur Schall und Rauch. Mozart bewunderte CPE Bach. Das Klavierkonzert Nr. 11 F-Dur KV 413 bezeichnet er selbst als brilliant und angenehm in den Ohren. Nach der wahren Empfindung sucht auch die Musik William Byrds. Der amerikanische Dirigent, Pianist und Komponist Kit Armstrong hat drei Chorstücke für das SKO arrangiert und lässt mit Brittens Bridge-Variationen ein Paradestück für Streichorchester folgen.

✗ **Stuttgarter Kammerorchester // 28. April / Liederhalle, Mozart-Saal / Karten für Mitglieder: 22 bis 46 Euro, Freier Verkauf: 28 bis 60 Euro, Ermäßigung für SchülerInnen und Studierende**

Spannend

Deutsch-Türkische Kabarettwoche

Die Deutsch-Türkische Kabarettwoche zeigt das Beste dieser Kabarett- und Comedyszene. Mike und Aydim geben »UN-Unvereinte Nationen« (08.04.), Özgür Cebe fragt, was es bedeutet »Frei zu sein« (09.04.), das Motto von Tan Caglar lautet: »Geht nicht? Gibt's nicht!« (10.04.), Osan Yaran meint »Gut, dass du fragst« (12.04.), Salim Samatou analysiert »Cancel Culture« (13.04.). Serhat Dogan, Özgür Cebe, Sertaç Mutlu und Bora Comedy kommen mit »4 Türken und kein Halleluja« (14.04.), Ozan Akhan & Fatih Çevikkollu präsentieren den »Comedy Orient Express« (15.04.), Fatih Çevikkollu lädt mit »Fatih Morgana« ein zum Perspektivwechsel, Müfit Can Saçını beendet die Woche mit einem Programm in türkischer Sprache.

Deutsch-Türkische Kabarettwoche // 8. bis 17. April / Renitenztheater / Karten für Mitglieder: 18,50 Euro und 24 Euro

Mordsvergnügen

Schwarzer Humor

Es läuft nicht gut für Björn Diemel. Seine Frau und sein Kind sieht er kaum, sein Beruf ist ihm verhasst. Als Strafverteidiger kümmert sich Björn Diemel beruflich bis zur Selbstaufgabe um das Wohlbefinden der organisierten Kriminalität. Doch nun soll er plötzlich auf Geheiß seiner Ehefrau an einem Achtsamkeitsseminar teilnehmen, um seine Work-Life-Balance besser in den Griff zu bekommen. Was er dort lernt und erfolgreich anwendet, verändert nicht nur sein Leben, sondern auch die Hierarchie im Unterwelt-Milieu. In der Bühnenbearbeitung rotieren drei Darsteller in neunzehn Rollen und sind höchst achtsam bemüht, der rasanten Geschichte entschleunigt auf den Fersen zu bleiben. Ihnen gelingt dabei eine humorexplosive Mischung aus Wellnessurlaub und Mordsvergnügen.

✗ **Achtsam morden // Forum Theater / 24., 28. bis 30. April / Karten für Mitglieder: 15 Euro**

Berührend

Coming-of-Age

Im Österreich der 1930er-Jahre verlässt der junge Franz seine Mutter, um in Wien in einer »Trafik« (Zeitungskiosk) seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Deren kriegsversehrte Besitzer lehrt Franz die wichtigsten Aufgaben eines Trafikanten. Unter den Kunden befindet sich auch Sigmund Freud, mit dem sich Franz immer besser versteht. Als sich die politische Lage zuspitzt, sieht sich Franz mit wachsender Intoleranz gegen die Trafik und den jüdisch stämmigen Freud konfrontiert. Robert Seethaler erzählt mit »Der Trafikant« eine berührende Coming-of-Age-Geschichte in einem politisch turbulenten Zeitalter. Mit Sigmund Freud fügt er dem facettenreichen Überblick über das Österreich der Vorkriegszeit eine Figur hinzu, deren Bedeutung noch heute präsent ist.

✗ **Der Trafikant // 23., 24., 27. bis 30. April / Theater der Altstadt / Karten für Mitglieder: 18,50 Euro**

Passionsmusik

Höhepunkte der Vokalwerke

Johann Sebastian Bachs vollständig erhaltene Passionsmusiken verbinden Musik mit Glauben. Die Johannes-Passion (BWV 245) gehört zum Kernrepertoire deutscher Knabenchöre und strahlt eine ungebrochene Faszination aus. Die Stuttgarter Hymnus-Knaben unter der Leitung von Rainer Johannes Homburg präsentieren das Werk in der Stiftskirche Stuttgart. Die als Bachs umfangreichstes Werk angesehene und zu den Meisterwerken geistlicher Musik zählende Matthäus-Passion (BWV 24) wird vom Württembergischen Kammerchor unter der Leitung von Dieter Kurz in der Domkirche St. Eberhard interpretiert.

✗ **Stuttgarter Hymnus Chorknaben / 10. April / Stiftskirche Stuttgart / Karten für Mitglieder: 12 bis 20 Euro**

✗ **Württembergischer Kammerchor // 12. April / Domkirche St. Eberhard / Karten für Mitglieder: 20 bis 28 Euro**

Orff und Ravel

Elementare Rhythmen

Carl Orffs »Carmina Burana« ist ein absoluter Dauerbrenner auf den Konzertbühnen der Welt. Kaum ein Land gibt es, in dem das Stück nicht aufgeführt wurde. Kein Zuhörer kann sich den elementaren Rhythmen des opulent besetzten Werks entziehen. Zu erwarten war das nicht unbedingt, als sich Carl Orff 1935 eine Sammlung mittelalterlicher Texte in den toten Sprachen Latein, Mittelhochdeutsch und Altfranzösisch zur Vertonung vornöpfte. Aber - O Fortuna! - mit dem Glücksrad der Schicksalsgöttin, das in zwei eindrucksvollen Chören zu Beginn und am Ende der »Carmina« besungen wird, hat Orff zugleich einen beispiellosen globalen Erfolg ins Rollen gebracht. Ebenfalls auf dem Programm des Konzerts steht Maurice Ravel's nicht minder elektrisierender »Boléro«!

Prague Royal Philharmonic // 16. April / Liederhalle, Beethoven-Saal / Karten für Mitglieder: 47 bis 65 Euro

Kultur-Highlights im Bürgerzentrum Waiblingen

Literatur & Musik

Nach dem Roman von Nikos Kazantzakis

Alexis Sorbas

Rezitation: Miroslav Nemeč
Musik: Orchístra Laskarina

Sonntag, 27. März 2022 | 20.00 Uhr

KAMMEROPPER KO'N

My Fair Lady

Musical nach dem Schauspiel von Bernard Shaw

Freitag, 01. April 2022 | 20.00 Uhr

Unvergessliche Evergreens

LANDESTHEATER SCHWABEN

Frankenstein

Schauspiel nach dem Roman von Mary Shelley

Gothic Novel on Stage

Donnerstag, 28. April 2022 | 20.00 Uhr